weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 28/2017
Freitag, 28. Juli 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3+4:
Gemeinderat

Lesen Sie mehr über die aktuellen Themen und Beschlüsse.

SEITE 5:
Gratulation

... zu 25 Jahren Gessler+Funk und Neueröffnung Liza Modemanufaktur.

SEITE 8:
Orgelkonzerte

Die Internationalen Konzerte auf der Gabler-Orgel beginnen.

SEITE 9:
Hinweis

Die Bürgerzeitung erscheint noch ein Mal vor der Sommerpause.

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Stadt hat konkrete Pläne zur langfristigen Entschuldung

OB Ewald: „Es geht um den zukünftigen Gestaltungsspielraum der Stadt Weingarten."

Die Nachrichtenlage über die wirtschaftliche Situation der Stadt Weingarten war im Jahre 2017 äußerst unerfreulich. Die angekündigte Schuldenaufnahme für die Entwicklung des Schulzentrums, das endgültige Aus für die bisherige Form der Klosterfestspiele und die in den Medien diskutierten Spar- und Streichvorschläge lösen Besorgnis und Unruhe aus. Deshalb möchte ich als Ihr Oberbürgermeister noch vor der Sommerpause für eine Einordnung dieser Fakten und für eine Bewertung sorgen. Wie ernst ist die Lage wirklich und was können Stadtverwaltung und Gemeinderat, die in dieser Thematik an einem Strang ziehen, zur Lösung beitragen?

Wie ist die aktuelle Finanzlage der Stadt Weingarten?
Zunächst einmal eine gute Nachricht. Die Stadt Weingarten ist in der Lage, ihre Verwaltungstätigkeit aus laufenden Einnahmen zu decken. Zudem verfügt die Stadt gegenwärtig über eine historisch hohe Rücklage von ca. 12,7 Millionen Euro. Der Stand der Schulden beträgt für den Kernhaushalt knapp 21 Millionen Euro. Pro Einwohner sind dies ca. 855 Euro beziehungsweise 1.470 Euro, wenn die Verschuldung der Eigenbetriebe hinzugerechnet wird. Zum Vergleich: Die Stadt Ravensburg liegt im Kernhaushalt bei ca. 663 Euro bzw. 1.373 Euro mit Eigenbetrieben.

Wo liegt das konkrete Problem?
In der kommunalen Finanzplanung werden nicht nur das laufende Haushaltsjahr, sondern auch die drei darauf folgenden Haushaltsjahre dargestellt. Deshalb wird mit dem Haushaltsplan 2017 auch erstmalig das Jahr 2020 in der Finanzplanung erfasst und abgebildet. In diesem Jahr ist der Start für die Sanierung des Schulzentrums und mehrerer Kindergärten vorgesehen. Die geschätzten Kosten für das mehrjährige Projekt betragen rund 20 Millionen Euro.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Stadt Weingarten führt die Haushaltskonsolidierung vor allem durch, um sich bestmöglichst auf die großen Investitionen im Bildungsbereich vorzubereiten.

Bild: PH Weingarten

Fortsetzung von Seite 1:
Nach aktuellem Planungsstand wird die Stadt Weingarten neben eigenen Mitteln und Fördergeldern hierfür etwa acht Millionen Euro an Krediten aufnehmen müssen. Diese Kreditaufnahme wird aber nur von der Aufsichtsbehörde genehmigt, wenn Weingarten anschließend Zins und Tilgung aus eigenen Erträgen finanzieren kann. Und dazu ist die Haushaltskonsolidierung erforderlich. Im Klartext: Weingarten sollte sein Finanzergebnis in den kommenden Jahren um rund zwei Millionen Euro pro Jahr verbessern. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder die eigenen Ausgaben reduzieren oder zusätzliche Einnahmen generieren. In aller Regel werden beide Wege gleichzeitig beschritten.

Was sind die Ziele der Haushaltskonsolidierung?
Warum sind diese Sparanstrengungen erforderlich? Die Stadt Weingarten muss die Tilgung ihrer Kredite langfristig aus eigenen Mitteln finanzieren können. Dies ist eine Voraussetzung zum Abbau der Verschuldung. Zweitens muss die Stadt einen Überschuss zur Finanzierung von künftigen Investitionen erwirtschaften. Die Haushaltskonsolidierung ist deshalb für die Zukunft der Stadt Weingarten extrem wichtig. Nur so bleibt ihr Gestaltungsspielraum erhalten. Und da sind sich die berühmte schwäbische Hausfrau und die Finanzpolitik einmal einig: Es ist sinnvoll, in wirtschaftlich guten Zeiten Vorsorge zu treffen.

Wie gehen Stadtverwaltung und Gemeinderat nun vor?
Die einzelnen Maßnahmen basieren auf unterschiedlichen Herangehensweisen und Prioritäten:

1. Wo kann die Stadt Weingarten mit gutem Beispiel voran gehen? Wie können die Leistungen der Stadtverwaltung günstiger erbracht werden?

Auch die Mitarbeiter leisten einen Sparbeitrag. So wurde der Betriebsausflug der Verwaltung 2017 durch ein abendliches Grillfest ersetzt und im Ergebnis ein Tag länger gearbeitet. Weitere Maßnahmen werden gerade geprüft.

2. Individuelle Leistungen künftig kostendeckend verrechnen

Künftig gilt das direkte Verursacherprinzip. Wer eine individuelle Leistung von der Verwaltung in Anspruch nehmen will, muss auch die dafür entstehenden Kosten tragen. Entsprechend wurden die Gebührensätze kostendeckend berechnet.

3. Die wirtschaftliche Basis der Stadt stärken

Es ist wichtig, dass die Wirtschaft gestärkt wird. Deshalb sollen Grundsteuer und Gewerbesteuer nicht erhöht werden.
Bislang wurde ein Einsparvolumen von rd. 700.000 Euro pro Jahr beschlossen. Damit ist in relativ kurzer Zeit mehr als ein Drittel der angestrebten Summe erreicht worden. Im Herbst sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen geplant. Wir haben große Prüfungsaufträge für Einsparpotentiale in Bearbeitung. Dazu gehören die Verluste des Kultur- und Kongresszentrums und der Bäder ebenso wie eine Überprüfung des städtischen Wohnungsbestandes.

Bewertung der Situation aus Sicht der Stadtverwaltung
Die Herausforderung ist ohne Zweifel groß. Aber Gemeinderat und Stadtverwaltung haben gemeinsam die gute Chance, mit einer konzentrierten Anstrengung Weingarten in den kommenden Jahren auch finanziell wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen. Wir müssen uns als Stadt diesem Prozess der wirtschaftlichen Überprüfung unserer Leistungen stellen – und wir werden trotz erheblicher Einschnitte verträgliche Lösungen finden.

Die ab 2020 anstehenden Investitionen in den Bildungsbereich - also in die Zukunft unserer Kinder - sind die größten in der Geschichte der Stadt Weingarten. Diese fordern, aber rechtfertigen auch die gemeinsamen Anstrengungen. Weingarten und seine Bürgerinnen und Bürger werden davon profitieren.
Wir haben noch Zeit für gründliche Überlegungen und Entscheidungen. Ich plädiere für eine sorgfältige und transparente Analyse aller Freiwilligkeitsleistungen der Stadt und für ein kluges und dem Gemeinwohl dienendes Maßhalten. Wenn wir alles im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen in Frage stellen, sparen wir zwar immer wieder einige Tausend Euro, beeinträchtigen aber möglicherweise wichtige und wertgeschätzte Angebote, enttäuschen großes persönliches Engagement, welches für unsere Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind und beeinträchtigen das soziale Klima in unsere Stadt. Der immaterielle Schaden wäre erheblich größer, als die Einsparungen es rechtfertigen würden - und wir beschädigen das Bild von Weingarten nachhaltig.
Wir müssen uns für die vor uns liegende Herausforderung rüsten und ich bin sicher, dass wir es gemeinsam schaffen.
Wir werden uns im Herbst wieder gestärkt diesen Herausforderungen stellen und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ihr

OB Markus Ewald

Bild: Derek Schuh

LÄRMAKTIONSPLAN

Tempo 30 in der Liebfrauen- und Friedhofstraße

Seit 21. Juli stehen die Schilder und die ganztägig reduzierte Geschwindigkeit mit Tempo 30 gilt.

Damit wird eine weitere Maßnahme des Lärmaktionsplans umgesetzt. Schon im Jahr 2012 wurde die Liebfrauenstraße als Lärmschwerpunkt erkannt und Flüsterasphalt als Lärmminderungsmaßnahme empfohlen. Doch letztlich wurde die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert, da ein Austausch der Fahrbahndecke zeitnah nicht in Aussicht steht.
Anfragen von Anwohnern der Liebfrauenstraße haben dazu geführt, dass das Thema am 29. Mai erneut im Technischen Ausschuss behandelt wurde. Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung hielten die Reduzierung auf Tempo 30 für angezeigt, da die Bewohnerzahlen seit 2012 angestiegen waren und die Verkehrs- und Lärmbelastung sehr hoch ist. Die Maßnahme zur Lärmminderung wurde mit dem Regierungspräsidium Tübingen sowie der Polizei abgestimmt und jetzt umgesetzt.

Text: Bettina Scriba
Bilder: Stadtverwaltung Weingarten

Tempo 30 gilt jetzt auch in der Liebfrauen- und Friedhofstraße.

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Geringe Reduzierung der Winterdienste

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung vom 17. Juli einer Reduzierung der freiwilligen Gemeindeleistungen bei den Winterdiensten zu. Betroffen sind ausschließlich Wege der Kategorie „Radfahrer frei“ und gemeinsame Geh- und Radwege.
Nur hier müssen künftig die Räum- und Streupflichten von den Anliegern übernommen werden. Zusätzlich betroffen sind Straßen der letzten Kategorie 4, „sonstige Straßen“. Dabei handelt es sich in der Regel um Straßen ohne Gefährdungspotential. Der Gemeinderat folgt damit einer Anregung der Haushaltstrukturkommission und erwartet Einsparungen in Höhe von insgesamt rund 20.000 Euro.

Die mit großer Mehrheit getroffene Entscheidung hat erhebliche Reaktionen in der Bürgerschaft ausgelöst. Die Stadtverwaltung möchte deshalb den Sachverhalt und die Argumente, die zu dieser Entscheidung führten, nochmals darstellen. Die durch die Veränderung betroffenen Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibenden werden direkt im Herbst von der Stadtverwaltung angeschrieben.

1. Der Winterdienst kostet die Stadt Weingarten pro Jahr je nach Wetterlage zwischen 120.000 und 500.000 Euro. Schon daraus wird deutlich, dass die Reduktion der freiwilligen Leistungen nur einen sehr kleinen Anteil der Straßen, Rad- und Gehwege in Weingarten betrifft.
2. Die Pflichtaufgabe zur Räumung durch die Stadt Weingarten umfasst ausschließlich Straßen der Kategorie 1, die als **wichtig und gefährlich** für den Verkehr eingestuft sind.
3. Die freiwilligen Aufgaben umfassen wie bisher die Straßen der Kategorie 2 (gefährlich) und Kategorie 3 (wichtig).
4. Die Winterdienstkarten der Stadt Weingarten sind ab Freitag unter der Rubrik „Aktuelles“ online verfügbar, so dass sich jeder Bürger auf der städtischen Homepage direkt informieren kann, ob er betroffen ist.
5. Radwege werden weiterhin von der Stadt geräumt.

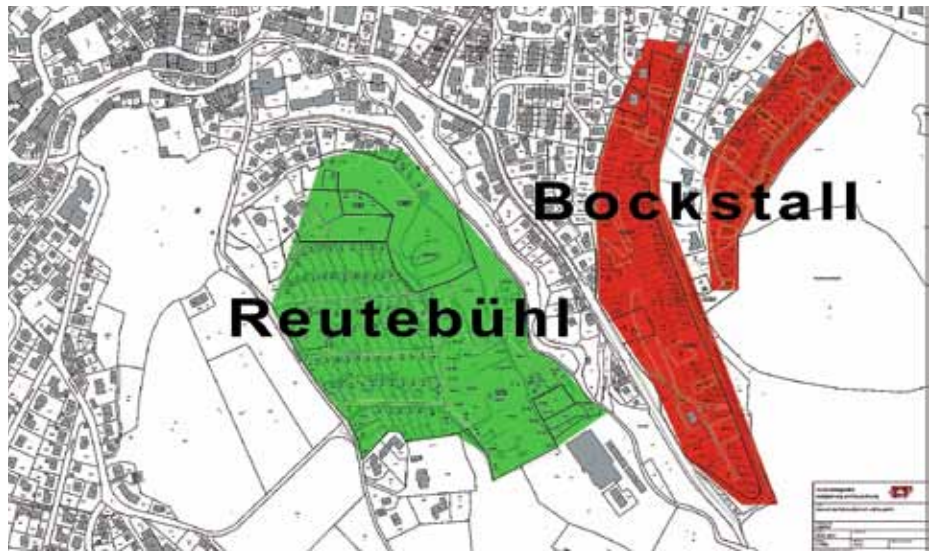
Text: Redaktion

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Haus- und Gartenländer der Stadt

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 17. Juli darüber informiert, dass es Änderungen bei der zukünftigen Verpachtung der Gartenländer geben wird.

Gartenländer sind Gartenparzellen, die sich auf Grundstücken der Stadt Weingarten befinden und von der Stadt verpachtet werden. Diese Gartenländer befinden sich im Gebiet Bockstall mit einer Fläche von insgesamt rund 76.000 Quadratmetern und dem Reutebühl mit rund 99.000 Quadratmetern. Bei zukünftigen Vergaben orientiert sich die Pacht an der Größe der Parzellen und wird als Monatspacht mit jährlicher Abrechnung vergeben. Die Kosten variieren je nach Größe der jeweiligen Pachtfläche zwischen 84 Euro und 180 Euro pro Jahr.



Eine Übersicht der Gebiete Bockstall und Reutebühl in Weingarten

Text: Bettina Scriba / Bild: Stadtverwaltung Weingarten

WEINGARTEN.IN: KINDEROLYMPIADE

Kinderolympiade zum Ferienstart

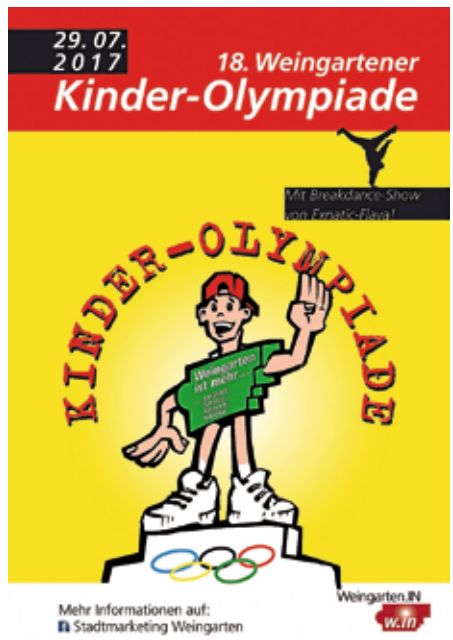
Am ersten Ferien-Samstag, den 29. Juli, fällt um 10.30 Uhr der Startschuss zur 18. Weingartener Kinderolympiade. Neben dem beliebten Bambini-Parcours und den vielen Stationen in der Innenstadt zeigen auch die Breakdancer von „ExNatic Flava“ ihr Können.

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ winken jedem Teilnehmer wieder eine Medaille und die Chance auf einen der vielen Preise bei der Siegerehrung im Stadtgarten. Von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr dürfen junge Nachwuchssportler in der Innenstadt an verschiedenen Stationen wie Fußball, Gokart, Badminton, Eisstockschießen etc. ihr Können beweisen, dann geht es nach einer kurzen Auswertungsphase direkt zur Siegerehrung auf der Stadtgartenbühne um 14.15 Uhr. Dort zeigen die Breakdancer von Exnatic-Flava ihr Können bei einer spektakulären Siegershow. Die Breakdancer bieten außerdem ab 12 Uhr im Stadtgarten einen Breakdance-Workshop an. „Auf die Plätze, fertig, los!“ – schnell eine Startkarte besorgen und ins spaßig-sportliche Ferienspektakel stürzen. Für die „kleinsten“ Olympioniken unter 6 Jahren bietet die Kindersportschule auf dem Löwenplatz wieder den Bambini-Parcours an. Für die Organisation der Kinderolympiade in Weingarten sind die Kindersportschule, die Jugendsportschule, das Stadtmarketing und die teilnehmenden Vereine verantwortlich. Finanzielle Unterstützung leistet der örtliche Handel, der eine Patenschaft für die Vereine übernimmt, Preise spendet und die Stationen vor den jeweiligen Geschäften in der Innenstadt aufbauen lässt. Besonderer Dank gilt auch dem Café Schmidt, dem Gasthof Bären und dem CAP-Markt, die für alle Teilnehmer ein leckeres Stück Olympiazopf, ein Glas frischen Apfelsaft und einen saftigen Apfel zur Stärkung spendieren.

Startkarten gibt es für 2,- € im Stadtmarketingbüro, Kirchstraße 18, in der Infothek im Rathaus, Kirchstraße 1 und im Sporthaus Grimm, Karlstraße 6 in Weingarten. Am Veranstaltungstag können Startkarten nur beim Stadtmarketing von 9 bis 12 Uhr erstanden werden.

Weingarten.IN w.in

Weitere Infos auf www.weingarten-online.de.



Text und Bild: Marcel Martetschläger

WEINGARTEN GRATULIERT

Gessler+Funk feiert 25 Jahre

Gessler+Funk bietet seit der Firmengründung 1992 maßgeschneiderte und durchdachte Komplettlösungen für innovative Büroeinrichtungen.

Gegründet wurde GESSLER+FUNK von Klaus Funk und Gebhard Gessler, dem Vater von Stefan Gessler. Von Anfang an war die ganzheitliche Betrachtung aller Facetten rund um die Themenwelt Büro wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie. Diese Leidenschaft lebe bis heute, ist sich Geschäftsführer Klaus Funk sicher: „Unser Anspruch ist es, Bürowelten zu gestalten, die begeistern. Bei den individuell zugeschnittenen Konzepten steht der Mensch im Mittelpunkt. Dessen Kreativität und produktive Arbeit wollen wir mit einem ästhetischen Arbeitsumfeld fördern. Im Hinterkopf haben wir dabei ein kleines ‚Plus', denn unsere Lösungen sind immer ein bisschen besser."
Das Team von GESSLER+FUNK entwirft und verwirklicht komplette Bürolandschaften und schafft so kreative und individuelle Lösungen für Industrieunternehmen, mittelständische Betriebe, Handwerker, Freiberufler, Kommunen, Behörden und Verwaltungen. Geschäftsführer Klaus Funk und seine Mitarbeiter sehen auch im 25. Jahr des Bestehens das Büro nicht nur als Arbeits- sondern als Lebensraum. Sie haben für das Jubiläumsjahr unter dem Motto „25 Jahre Leidenschaft+ für Ihr Büro" einige Aktionen geplant.

Text: Stephan Kaeß / fsb Welfenburg
Bild: Ciprian Meyer

Strahlende Gesichter bei Gessler+Funk: Stadtmarketing-Geschäftsführer Marcus Schmid freut sich gemeinsam mit Klaus Funk (links) und Stefan Gessler (rechts) über den 25. Geburtstag des Weingartener Unternehmens.

WEINGARTEN.IN: ERÖFFNUNG

Alles handgemacht, nichts von der Stange

In der Karlstraße 29 findet sich neuerdings „Liza Modemanufaktur". Liza Herrmann und ihre Mutter Iris fertigen hier individuelle, nachhaltige Mode.

Nachdem die 24-jährige Liza Herrmann bereits vor einigen Jahren den Traum der Selbständigkeit wagte, geht sie nun in Weingarten den Schritt zum Ladengeschäft. Das offene Atelier wirkt freundlich und einladend, helle Möbel und aufregende Muster ziehen interessierte Blicke an. Liza Herrmanns Kollektionen stehen abseits von Massenproduktion für zeitlosen Chic und Qualität. Ihr großes Anliegen ist es, nachhaltige Produkte zu erschaffen, die Freude machen sollen. Der Familienbetrieb entwickelt mit hochwertigen Öko-Stoffen Kleidungsstücke mit dem Blick fürs Detail, ob Kollektionsteil oder Einzelstück. Auch „Upcycling-Mode", also das bewusste Recyclen von getragenen Stoffen zu neuer Mode, ist im Atelier ein großes Thema. Wir wünschen einen guten Start in Weingarten!

Liza und Iris Herrmann in ihrem Atelier in der Karlstraße 29.

Text und Bilder: Marcel Martetschläger

40 JAHRE ALTDORFER TRACHTENGILDE WEINGARTEN

Gelungene Jubiläumsveranstaltung

40 Jahre Altdorfer Trachtengilde Weingarten - dies wurde am 23. Juli mit über 300 Trachtenträgern und zahlreichen begeisterten Festbesuchern mit einem abwechslungsreichen Programm, das die faszinierende Vielfalt und Farbenpracht historischer Trachten verdeutlichte, gebührend gefeiert.

Mit sehr viel Humor und Witz zeigte Jürgen Hohl die interessante Geschichte der Altdorfer Trachtengilde auf, die auf seine Initiative hin am 03. Juni 1977 gegründet wurde und deren erster Vorsitzender er bis 1986 war. Als Dank und in Anerkennung seiner Leistungen für die Altdorfer Trachtengilde wurde Jürgen Hohl im Rahmen des Festaktes zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Des Weiteren wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:
für 40 Jahre: Gabi Egger, Franziska Hengge, Gisela und Karl-Heinz Krause, Dieter Müller, Anton und Doris Roth, Lieselotte Schlumpberger, Renate Traub
für 30 Jahre: Adolf Mayr-Rosa
für 20 Jahre: Melanie Faiss
für 15 Jahre: Alexander Faiss und Geli Botyen
für 10 Jahre: Marlis Gaschler
Eine besondere Ehrung durch den 1. Vorsitzenden Werner Halder und die 2. Vorsitzende Helene Straub vom Bodensee-Heimat- und Trachtenverband erhielten Helga Timptner für ihre 40-jährige und Harald Gindele für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft.
Ein solches Jubiläum kann ohne Unterstützung nicht umgesetzt werden. Deshalb bedankt sich die Altdorfer Trachtengilde recht herzlich bei allen, die sie bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. Des Weiteren freut sich die Gilde über jedes neue Mitglied, das gerne die Altdorfer Tracht tragen möchte.

Danke an unsere Sponsoren:
Altdorf Apotheke Weingarten, Atelier Hohl Weingarten, August Baumgärtner GmbH & Co. KG Weingarten, Bohmeier GmbH Weingarten, Cafe Schmidt Weingarten, Druckerei Riedmayer GmbH Weingarten, Elisabeth Gessler Berg, Friseur Mangold Weingarten, Kloster Apotheke Weingarten, Modehaus Mayer-Rosa Weingarten, Nußbaum online Medien Weil der Stadt, Optik Böhler Weingarten, Schuhhaus Ruetz Weingarten, Stadt Weingarten, Stadtmarketing Weingarten, Stadtmetzgerei Isser Weingarten, Tränkle Abschlepp & Pannendienst Weingarten, VR Bank Ravensburg-Weingarten eG.
Ein ganz besonderer Dank geht an die Katholische Kirchengemeinde St. Martin für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums sowie an alle Musik- und Trachtengruppen und Vereine, die den Tag so überaus bereichert haben und ohne die die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Text: Sonja Ruetz
Bilder: Charly Boscher / Uwe Drangenstein

BUNDESPROGRAMM „DEMOKRATIE LEBEN!“

Gelungenes IWO-Fahnen-Projekt

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Integrations-Werkstätten Oberschwaben (IWO) gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Weingarten am Tag der Begegnung auf dem Löwenplatz bunte Aufstell-Fahnen gestaltet.

Gruppenbild mit Fahnen: Das IWO-Kreativ-Projekt am Tag der Begegnung war „gelungene Inklusion“.

„Ziel des Kreativ-Projektes war es, Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung, verschiedener Herkunft und Alters zu ermöglichen“, erklärt Brigitte Kesenheimer, Projektbeauftragte bei der IWO. Durch das gemeinsame künstlerische Gestalten am Tag der Begegnung beim Welfenfest sollten Hemmungen im Aufeinanderzugehen aufgelöst werden. Was auch rundum geglückt ist. „Es war gelungene Inklusion“, resümierte Ilena Neumann, Fachbereichsleiterin für Bildung und Arbeitsförderung bei der IWO.

Fahnen ab heute im Amtshaus zu sehen

Unter der künstlerischen Leitung von Gabriele Janker-Dilger wurde der Textildruck bewusst gewählt, weil diese Gestaltungstechnik ein experimentierfreudiges Arbeiten zulässt. So wurde auch Menschen ohne künstlerische Vorerfahrung und Menschen mit motorischen Einschränkungen das Mitwirken ermöglicht. Entsprechend bunt und vielfältig ist das Ergebnis – genauso wie die Menschen, die dabei mitgewirkt haben. Zu sehen und zu bestaunen ab heute Freitag, 28. Juli, im Foyer des Amtshauses der Stadt Weingarten.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

„Demokratie leben!“

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ hat zum Ziel, ziviles Engagement und demokratisches Verhalten zu fördern. Es werden Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus arbeiten. Die IWO Weingarten beteiligt sich nach 2016 bereits zum zweiten Mal an diesem Programm.

@ www.iwo-ggmbh.de
www.facebook.com/iwoggmbh
www.demokratie-leben.de
www.weingarten-online.de

Text und Bilder: Clemens Riedesser

Beim gemeinsamen Fahnen gestalten begegneten sich Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Löwenplatz.

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Kasperltheater

In der Ausstellung „Vom Schülertag zum Welfenfest“ (noch bis 22.10.) kann man interessante Objekte zum Kasperltheater besichtigen: das alte Theater selbst, daneben zahlreiche beidseitig bemalte Kulissen und Figuren, wie ein Nilpferd und ein Krokodil, die teilweise noch aus den 1920er-Jahren stammen. Nach dem 1. Weltkrieg hat das Schülerfest 1921 wieder stattgefunden. In diesem Jahr wird erstmals auch ein Kasperltheater erwähnt. Während der nächsten Jahrzehnte engagierte sich vor allem „Kasperldirektor“ Josef Golling, unterstützt von Otto Boog und Max Arnold. Der Ravensburger Holzschnitzer Karl Brielmeier fertigte im Jahr 1927 neue Figuren, die lange noch im Einsatz waren. In den 1960er- und 70er-Jahren setzten Jürgen Hohl und Eugen Feiner mit viel Freude die Tradition des Kasperltheaters fort. Seither spielten für die Kinder Sigurd Stauber und Klaus Müller, nach dessen Tod andere Mitglieder der Plätzlerzunft seine Rolle übernehmen.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi–So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Kasperltheater 1948 (Stadtarchiv)

KONZERTE IN DER BASILIKA

Start der Internationalen Orgelkonzerte

Organisten von nah und fern spielen Werke Alter und Neuer Musik auf der Gabler-Orgel.

Zwischen dem 30. Juli und dem 03. September sind an jedem Sonntag wieder international renommierte Organisten zu Gast an der Gabler-Orgel. Zwei stilistisch geschlossene und vier epochenübergreifende Konzertprogramme werden der Gabler-Orgel in der Basilika Weingarten die Möglichkeit bieten, ihre große Fülle an verschiedenen Klangfarben vorzustellen. So widmet sich Giorgio Parolini aus Mailand am 13. August der Musik des 18. Jahrhunderts mit Kompositionen aus Italien und Deutschland. Ralf Klotz aus Biberach wird ausschließlich Kompositionen seines berühmten Vorgängers Justin Heinrich Knecht zu Gehör bringen. Knecht, von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven sehr geschätzt, hat selbst an der Gabler-Orgel gespielt. Keinem Komponisten ist in den CD-Produktionen der letzten 20 Jahre an der Gabler-Orgel ein derart großer Raum gegeben. Aus Anlass seines 200. Todestages ist ihm am Samstag, 21. Oktober, zusätzlich eine sechsstündige Orgelnacht gewidmet.
Stilistisch abwechslungsreicher ist das Programm der beiden Organisten Jean-Christophe Orange und Paul Goussot aus Genf, die Teile ihres Programms vierhändig darbieten. Stefano Bertuletti aus Bergamo wird in seinem farbigen Programm die „Weingarten-Suite“ über den Namen Joseph Gabler zu ihrer ersten Aufführung bringen.
Martin Setchell aus Neuseeland interpretiert vor allem populäre Orgelmusik des 17.-21. Jahrhunderts. Die Reihe der sechs Konzerte startet am kommenden Sonntag, 30. Juli, um 16 Uhr mit dem Italiener Luca Scandali, der mit Orgelmusik aus fünf Ländern und vier Jahrhunderten den bunten Reigen eröffnet.

Luca Scandali aus Perugia (Italien) spielt am 30. Juli.

Text: Stephan Debeur
Bilder: Pfarramt St. Martin / privat

Internationale Orgelkonzerte auf der Gabler-Orgel, Basilika Weingarten 2017

30.07. Luca Scandali, Perugia (Italien)
06.08. Martin Setchell, Christchurch (Neuseeland)
13.08. Giorgio Parolini, Mailand (Italien)
20.08. Stefano Bertuletti, Bergamo (Italien)
27.08. Jean-Christophe Orange und Paul Goussot, Genf
03.09. Ralf Klotz, Biberach
jeweils 16 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten
Karten zu 10 € ab 15.30 Uhr in der Vorhalle
(Karten für Schüler und Studenten 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei)

Vor dem Orgelkonzert findet jeweils um 14.30 Uhr eine öffentliche Basilikaführung statt.

Eintritt frei –
Spende zugunsten der Basilika.

Die Gabler-Orgel in der Basilika Weingarten.

Download
Sie finden den Flyer zu den Internationalen Orgelkonzerten auf der Gabler-Orgel im Internet auf der Website der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin, http://www.st-martin-weingarten.de/kirchenmusik/, sowie auf der Städtischen Website unter Kultur & Museen → Konzert & Theater → Basilika-Musik.

NEUES AUS DER VHS

Fremdsprachen lernen und auffrischen

volkshochschule weingarten

Das Herbstprogramm der VHS Weingarten ist mit einer Vielzahl an neuen Angeboten erschienen!

Im Bereich Fremdsprachen wurde das Angebot in Weingarten und auch in den Außenstellen Baindt, Baienfurt, Fronreute, Schlier und Wolpertswende deutlich erweitert. Neben den klassischen europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bietet die VHS auch Kurse für Arabisch, Latein, Schwedisch und Russisch an. Neu im Programm sind Kurse für Polnisch und Portugiesisch sowie Sprachkurse für den Beruf. Business Englisch, Business Italienisch und Business Spanisch werden als Kompaktkurse angeboten. Ebenso wurde ein Prüfungsvorbereitungskurs C1: Cambridge Advanced English (CAE) zum Erwerb des Cambridge Sprachenzertifikats neu ins Programm aufgenommen.

Es werden in den genannten Sprachen sowohl Grundlagenkurse für Interessierte ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen als auch Fortgeschrittenenkurse und Konversationskurse angeboten. Besondere Formate wie der zweiwöchige Kompaktkurs „Englisch für den Urlaub - Einstieg in Sprache und Kultur“ runden das Programm ab.
Auch für die Kleinsten ist ein neuer Kurs dabei: „Spielerisch Englisch lernen - Für Vorschulkinder ab 5 Jahren“. Die Kinder treffen sich einmal pro Woche um auf zwanglose Weise durch Spiele, Lieder, Malen und Erzählen Englisch zu lernen.
Sie sind sich nicht sicher, welcher Kurs für Sie optimal ist? Dann kommen Sie zu unserem **Sprachberatungstag am Donnerstag, den 14. September, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr** in die VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten. Die Beratung wird für Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Das Herbstprogramm liegt in der VHS sowie in Ämtern und im Handel aus. Online finden Sie das Angebot unter www.vhs-weingarten.de.

Für Fragen und Anmeldungen zu den Fremdsprachenkursen steht Ihnen Frau Brodt-Geiger gerne zur Verfügung (Tel. 0751 / 560 353-7 oder per Mail: b.brodt-geiger@weingarten-online.de).

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123rf

ANKÜNDIGUNG SOMMERPAUSE

Letzte Ausgabe nächste Woche

Aufgepasst: Die Bürgerzeitung macht – wie jedes Jahr - eine Sommerpause während der großen Schulferien. Heißt: Heute halten Sie bereits die vorletzte „Weingarten im Blick“ vor September in den Händen. Berichte, die Sie als Einrichtung, Verein oder Organisation zuvor noch kommunizieren wollen, sollten Sie also dringend in der Ausgabe vom 04. August eintragen.

Mit der ersten Ausgabe im August verabschieden wir uns in den Sommer, bevor wir ab 08. September, der ersten Ausgabe nach den Ferien, wieder wöchentlich freitags erscheinen. Alle Veranstaltungen und Termine, die im Zeitraum vom 04. August bis 08. September stattfinden und die Sie gerne der Leserschaft mitteilen möchten, sollte demzufolge für die Ausgabe der „Weingarten im Blick“ in der nächsten Woche eingeplant und eingereicht werden. Redaktionsschluss für die Berichte Ihres Vereins, Ihrer Organisation oder Ihrer Institution ist dafür am Mittwoch, den 02. August, um 8 Uhr morgens wie gewohnt im Redaktionsportal unter www.nussbaum-online-senden.de.

Herzlichen Dank für Ihre Beachtung und Mitarbeit!

Text: Britta Zimmermann
Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

Bitte merken: Nächste Woche erscheint die letzte WIB vor der Sommerpause.

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine für die Rollende Wertstoffkiste im August

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im August an folgenden Terminen möglich:

Festplatz: Samstag, 05. August,
09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 11. August, 13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz: Samstag, 19. August,
09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt: Freitag, 25. August, 13.00 – 17.00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

SCHUL- UND SPORTANLAGEN

Zumba Open Air Event

Am Samstag, den 29. Juli, ist das Zumba Team aus Mochenwangen zu Gast im Freibad Nessenreben.

Mit im Gepäck haben sie die neuesten Zumba-Beats und Tanzmoves. Aerobic, Spaß, Bewegung und Tanz ist von 17 bis 18 Uhr angesagt.
Jeder kann mitmachen, die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Wir freuen uns auf ein tolles Event!

Text: Alexandra Weissenberg

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Reutebühlstraße / Am Hallersberg
Maßnahme: Vollsperrung (in drei Bauabschnitten)
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum:
Verlängerung bis 02. August 2017

Straße: Brechenmacherstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Anlieger frei)
Anlass: Straßensanierung
Zeitraum: vrsl. noch bis 04. August 2017

Straße: Danziger Straße 3
Maßnahme:
Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Nutzung Hydrant
Zeitraum: 18. Juli bis 04. August 2017

Straße: Danziger Straße 3
Maßnahme: Absolutes Halteverbot wegen Baustellenausfahrt
Anlass: Nutzung Hydrant
Zeitraum: 18. Juli 2017 bis 30. April 2018

Straße: Brechenmacherstraße
Maßnahme: Komplette Vollsperrung auch für Anlieger
Anlass: Straßensanierung
Zeitraum:
25. Juli sowie 02. bis 03. August 2017

Straße: Laurastraße 34
Maßnahme: Fahrbahneinengung mit Gehwegsperrung (inkl. Kranstellung)
Anlass: Neubau-Arbeiten
Zeitraum: 25. Juli bis 30. September 2017

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Bettina Scriba

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

ENDLICH URLAUB

Bild: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Für viele beginnt jetzt die beste Zeit im Jahr! URLAUB!
Auf diese Wochen im Jahr leben bzw. arbeiten wir tapfer hin. Da tun wir endlich mal das, was wir das Jahr über, im stressigen Auf und Ab des Alltags, nicht tun können. Oft verknüpfen wir damit riesige Erwartungen. Doch allzu schnell folgt dann die Ernüchterung aufgrund enttäuschter Hoffnungen.
So sehr wir uns **urlaubsreif** erleben - sind wir **reif** für den Urlaub? „**Reif**“ im Sinne von **„fähig“?**
Haben wir die Kunst des Urlaubmachens überhaupt gelernt?
Im Wort Urlaub steckt das Wort „UR“ - wohlgemerkt nicht UHR, sondern UR – ohne H! - wie Ursprung - und das Wort „Erlauben“. Was ist das, was wir uns im Urlaub erlauben dürfen?
Wir haben im Urlaub die Erlaubnis, frei vom Diktat der chronologischen Zeit leben zu dürfen, d.h. nicht von der Zeit getrieben zu sein, nicht permanent auf Sendung sein zu müssen. Wir dürfen den Augenblick auskosten und Muße erleben. Wir dürfen uns frei fühlen, einmal nichts zu tun, nur zu (er) leben und nicht gleich wieder auf das nächste Ziel zugehen zu müssen. Wir dürfen uns erlauben: zu sein! Wo uns dies gelingt, da wird diese Zeit zu einer „heiligen Zeit“. Das englische Wort für Ferien ist „Holidays“. Ferien sind also „holy days“ - heilige Tage. Solche heiligen Tage dienen der Gesundung, dem heil und ganz Werden von uns Menschen. Und da sind wir beim Ursprung des Urlaubsgedankens. In der biblischen Schöpfungsgeschichte (Gen 2,2-3) heißt es: „Am siebten Tag ruhte Gott von seinen Werken und heiligte ihn“. Dies ist uns als Verpflichtung aufgegeben: den Grundrhythmus des Lebens zu achten: Anspannung und Entspannung, Aktivität und Ruhe zu pflegen. Deshalb gönnen wir unserem Körper und Geist und unserer Seele Auszeiten, „holy days“, damit wir gesund bleiben und ein erfülltes Leben führen können. Ich wünsche Ihnen eine heilende Auszeit im kommenden Urlaub oder wenigstens an einem Ruhetag in der Woche.

Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand,
St. Maria und Heilig Geist

Urlaubs-Segen

Wohl denen, die nach der harten Arbeit auch die andere Seite des Lebens entdecken in den unbeschwerten Tagen der Erholung, der Entspannung und der Ferien.

Wohl denen, die neben der Tretmühle des Alltags die Freiheit und Freizeit des eigenen Lebens großschreiben und genießen in den Wochen des Urlaubs.

Wohl denen, die nicht verlernt haben, sich an der Muße zu freuen und die Schönheit der Schöpfung in nächster Nähe oder in weiter Ferne zu bewundern.

Wohl denen, die das Geschenk einer frühen Morgen- oder späten Abendstunde unter freiem Himmel verkosten und darin einen persönlichen Gruß ihres Schöpfers entdecken.

Wohl denen, die sich und anderen all das Gute und Schöne gönnen als Gabe Gottes, die aufatmen, aufblühen und aufleben lässt, auch bei manchmal widrigem Wetter.

Wohl denen, die es verstehen, viel von der neu empfangenen erfrischenden Lebensfreude und den Wohltaten des eigenen Herzens im Alltag zu bewahren und weiterzugeben.

Paul Weismantel

Ökumene in Weingarten

Nachbarschaftshilfe der St. Anna–Hilfe gGmbh

Kommen Sie ins Team der Nachbarschaftshilfe.
Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Einsatzleitung Fr. Bernhardt
Tel. 0751 / 56 00 119

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Sonderkollekte für Ostafrika

In großen Teilen Ostafrikas herrscht eine schwere Hungersnot. Millionen Menschen leiden unter einer anhaltenden Dürre, der Auswirkung des Klimawandels. Caritas international arbeitet eng mit verschiedenen Partnerorganisationen in den betroffenen Ländern zusammen und hilft mit Trinkwasser, Lebensmitteln und medizinischer Versorgung.

Wir bitten Sie herzlich um ein Zeichen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft für die Menschen in Ostafrika. Für Ihre Spende bei den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juli, ein herzliches Vergelt´s Gott!

Bild: caritas international

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. Juli, Hl. Marta von Betanien
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 30. Juli,
17. Sonntag im Jahreskreis
L I: Kön 3,5.7- 12, L II: Röm 8,28-30; Ev: Mt 13,44-52
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.30 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der SE St. Maria/Hl. Geist
In der Kirche Hl. Geist entfällt der Gottesdienst.
Die Sonderkollekte kommt Ostafrika zugute, s. Rubrik Kath. Gesamtkirchengemeinde

Dienstag, 01. August, Hl. Alfons Maria von Liguori
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 02. August, Hll. Eusebius und Petrus Julianus Eymard
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 04. August, Hl. Johannes Maria Vianney
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung
Am Morgen findet in St. Maria kein Gottesdienst statt.

Samstag, 05. August, Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
01. bis 09. August:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand
10. bis 18. August:
Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Haus Judith:** Dienstag
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 01.08., Gedenken für: Rose Amann; Josefine Magg; Jahrtag für Fritz Sedlmeier
Sa., 05.08., Jahrtag für Adalbert Pfeiffer

in Hl. Geist:

Sa., 29.07., Gedenken für: Erika Beißwenger; Anne-Lore Bihler; Paul und Jakob Fahnenstiel und Solomena Walter; Elisabeth Kunz; Theresia Stehle; Jahrtag für Jakob Schilling
Mi., 02.08. Gedenken für verst. Angeh. der Fam. Zimmerer und Störkle

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Neues Team für Seniorentreff Hl. Geist gesucht

Unser bisheriges Team für die Seniorenarbeit in Hl. Geist verabschiedet sich nach 10-jährigem Einsatz zum Jahresende 2017. Deshalb suchen wir für diese Aufgabe eine neue Leitung sowie ein neues Serviceteam für Küche und Bedienung für zehn Treffen pro Jahr.
Der Leitung obliegt die Planung und Organisation der monatlichen Themennachmittage.
Frauen und Männer, die an einer dieser Aufgaben interessiert sind, sind herzlich zu einem Informationsabend am Dienstag, 26. September, um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Hl. Geist eingeladen. Gerne können Sie auch beim nächsten Seniorentreff am 21. September um 14.30 Uhr hineinschnuppern. Für nähere Informationen dürfen Sie bei beiden Terminen Frau Miller (Leitung) bzw. Frau Rösler (Service) ansprechen.
Die Kirchengemeinde Hl. Geist und die Senioren würden sich freuen, wenn der Seniorentreff weitergeführt werden könnte.

Für den Kirchengemeinderat
Christine Zweifel

Rosenkranz im Haus Judith

Ab Dienstag, 25. Juli, wird jeden Dienstag um 17 Uhr im Haus Judith der Rosenkranz gebetet. Besucher sind herzlich willkommen.

Musikalischer Sommerhock im Kirchhof

... und neuer Termin fürs Gemeindefest

Am Samstag, den 15. Juli, genossen gut 50 Personen bei Dinnete und musikalischer Umrahmung einen gemütlichen Sommerabend im Kirchhof der Hl. Geist Kirche. Der Erlös des musikalischen Sommerhocks kommt dem Mittagstisch und der Hausaufgabenbetreuung in unserer Partnergemeinde in Cochabamba zu Gute.
Bei hoffentlich gleich herrlichem Wetter findet am **Sonntag, den 17. September,** im Anschluss an den Kirchweihgottesdienst das diesjährige Gemeindefest statt. Bitte beachten Sie, dass das Fest nicht wie gewohnt am letzten Sommerferienwochenende, sondern erst eine Woche später stattfindet.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Festausschuss der Kirchengemeinde Hl. Geist

Bild: privat

Aus unseren Kirchengemeinden St. Maria / Heilig Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Annemarie Finkbeiner, 84 Jahre; Matteo Di Nardo; Hildegard Schmitt, 98 Jahre; Elvira Farto Montero, 88 Jahre; Theresia Stehle, 89 Jahre; Maria Strodel, 46 Jahre; Nelli Lang, 83 Jahre; Agatha Hartinger, 86 Jahre; Josef Fuhr, 78 Jahre; Rita Deininger, 85 Jahre

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Heilig Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand
0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29. Juli,
Enthauptung Johannes‘ des Täufers
08.30 Uhr Eucharistiefeier
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
11.00 Uhr Trauung von Pauline Kremer und Eduard Kostbar

Sonntag, 30. Juli,
17. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Choralschola
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Luca Scandali, Perugia (Italien)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 01. August,
Hl. Ignatius von Loyola
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 02. August,
Hl. Alfons Maria von Liguori
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 03. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 04. August, Hl. Johannes Maria Vianney / Hl. Pfarrer von Ars
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 05. August,
Hl. Oswald, Zweiter Patron der Basilika
09.00 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle) bis 10.30 Uhr
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit goldener Hochzeit von Ingrid und Conrad David Arnold
15.00 Uhr Trauung von Caroline Vosseler und David Breg

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 31.07. bis 04.08.: Vikar Nicki Schaepen, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 07. bis 25.08.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi, 02.08., 09.30 Uhr: Gedenken: Luzia Scherrieb
Fr, 04.08., 19.00 Uhr: Jahrtag: Ferdinand Pfeiffer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

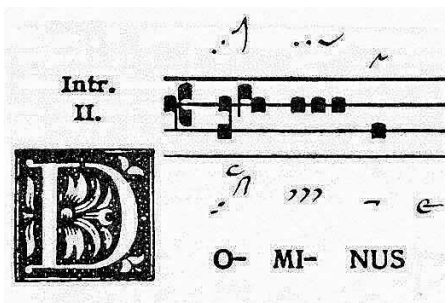
Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist während der Sommerferien vom 31.07. bis 08.09. nur am Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Schriftenstand

„Gemeinsam an einem Tisch“ – die Karten zu dieser ökumenischen Großaktion auf dem Ravensburger Marienplatz am 08. Oktober liegen am Schriftenstand ebenso aus wie eine Handreichung des Landesverbandes des Familienbundes der Katholiken in Baden- Württemberg zur Bundestagswahl am 24. September: „Was am Monatsende übrig bleibt“.

Choralamt in der Basilika



Am Sonntag, 30. Juli, wird der 08.30 Uhr-Gottesdienst von der Choralschola gestaltet. Die Schola und die Gemeinde singen das Ordinarium im Wechsel, die Eigengesänge singt die Schola. Zum Eingang (Introitus) hören wir “Deus in loco sancto suo: Deus, qui inhabitare facit unanimes in domo: ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae“. Das heißt übersetzt: „Gott ist in seiner heiligen Wohnung! Gott bringt Verlassene heim. Dem Volk verleiht er Macht und Stärke. (Ps 68,6f.36)”.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

30. Juli, 7. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Erstling)

06. August,
8. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Günzler)
9:00 Dorfplatz in Berg, **Ökumenischer Gottesdienst zum Bergfest** mit dem *Musikverein Berg* (Pfr. Erstling, Diakon Marquardt), parallel *Kinderkirche auf dem Dorfplatz*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Urlaubsgebet

Schöne Ferien! (Bild: H. Gamerdinger)

Das braucht seine Zeit / bis die Tage den anderen Rhythmus lernen / und langsam im Takt der Muße schwingen / das braucht seine Zeit / bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden / die Seele sich weitet und frei wird / vom Staub des Jahres.
Hilf mir in diese andere Zeit Gott / lehre mich die Freude und den frischen Blick / auf das Schöne / den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken / Dein Lachen will ich hören Deinen Klang / und in alledem / Deine Stille.

Carola Moosbach

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und - falls Sie Ferien oder Urlaub haben - eine erlebnisreiche und gesegnete Urlaubszeit!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

Kanutour auf der Donau

Viel Spaß hatten die Jugendlichen einer unserer Konfirmandengruppen am vergangenen Samstag beim Paddeln auf der Donau. Anstrengend, lustig, heiß, sehr nass und gut für die Gemeinschaft in der Gruppe - so war der Tag auf dem Fluss.

Text und Bild: Horst Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

Orgelmusik am Markttag

mit Liedern von Martin Luther und Musik von Johann Sebastian Bach

Am **Mittwoch, 02. August, um 12 Uhr** findet in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten wieder eine Musik am Markttag statt.
Anlässlich des Festjahrs „500 Jahre Reformation“ stehen drei Katechismuslieder von Martin Luther im Mittelpunkt des Programms:
„Dies sind die heiligen Zehn Gebot“, „Vaterunser im Himmelreich“ und „Wir glauben all an einen Gott“. Johann Sebastian Bach hat sie in seiner sogenannten „Orgelmesse“ (Dritter Teil der Klavierübung) in mehreren Bearbeitungen vertont. Eröffnet wird die Orgelmusik mit Praeludium und Fuge a-moll von Johann Sebastian Bach (BWV 543). Stephan Günzler musiziert an der Weigle-Orgel der Stadtkirche.
Die Marktmusik beginnt um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten und bietet Gelegenheit, in der Mitte der Woche eine halbe Stunde innezuhalten und zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Das Wort auf den Weg wird gesprochen von Pfarrer Steffen Erstling.
Der Eintritt zur Marktmusik ist frei. Spenden kommen dem Umbau des Martin-Luther-Gemeindehauses und der Sanierung des Martin-Luther-Kindergartens zugute.

Orgel der Evangelischen Stadtkirche (Bild: Pfarramt)

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de,
Gemeindebüro:
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Wegen Krankheitsvertretung vorübergehend neue Öffnungszeiten:
Di. und Do. 14-18 Uhr,
Mi. 8-13 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

SCHENKTAG

Wir verschenken alles: Schenktag am 29. Juli in Baienfurt

Nächster Schenktag in Baienfurt ist am 29. Juli in der alten Schulturnhalle, Zufahrt über die Friedhofstraße.

Von 13 bis 15 Uhr kann in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, was noch gut erhalten ist: Kleidung, Schuhe, Haushaltsgegenstände, Elektrogeräte, Dekoartikel, Spielzeug, Haushaltswäsche etc. Von 16 bis 17.30 Uhr kann dann jeder mitnehmen, was ihm gefällt und was er mit zwei Händen tragen kann. Bücher und Videos werden nicht angenommen.

Info unter Tel. 0160 / 94 80 36 03 oder schenktagwgt.blogspot.com.

Text: Barbara Baur

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Code of Survival»
28.07. - 31.07. Mehrspr. OmU 19.00 Uhr
01.08. - 02.08. Mehrspr. OmU 20.00 Uhr

«Song to Song»

Ensembledrama von Regisseur Terrence Malick mit Michael Fassbender, Ryan Gosling, Rooney Mara und Natalie Portman über das Musikbusiness in Austin, Texas.
28.07. - 29.07. 21.15 Uhr
30.07. Engl. OmU 21.15 Uhr
31.07. 21.15 Uhr
01.08. 19.00 Uhr
02.08. Engl. OmU 19.00 Uhr

«Zum Verwechseln ähnlich»
28.07. - 31.07. 20.00 Uhr
01.08. - 02.08. 21.15 Uhr
03.08. - 05.08. 19.00 Uhr
06.08. 19.00 Uhr
07.08. - 09.08. 20.00 Uhr

SPECIAL «The Last Waltz»

„The Last Waltz" gilt bis heute als einer der besten Konzertfilme, die je gedreht wurden. Mit Eric Clapton, Neil Diamond, Bob Dylan, Ronnie Hawkins, Dr. John, Joni Mitchell, Van Morrison, Muddy Waters, Neil Young u.a. - Regie Martin Scorsese
28.07. - 29.07. 22.15 Uhr

«DRIES»
03.08. - 06.08. Engl. OmU 21.15 Uhr

«Monsieur Pierre geht online»
03.08. - 05.08. 20.00 Uhr
06.08. Franz. OmU 20.00 Uhr

Text: Karolina Jung
Bilder: Studiocanal / Warner

Film-Special

LINSE Film-Special „The Last Waltz"

Von Donnerstag, 27. Juli, bis Samstag, 29. Juli, zeigt die LINSE jeweils um 22.15 Uhr das historische Abschiedskonzert von THE BAND.

Thanksgiving 1976 betraten THE BAND zum letzten Mal die Bühne: im Winterland Theatre in San Francisco mit dem passenderweise betitelten Konzert „The Last Waltz". THE BAND wurde bei diesem Konzert von damals schon legendären Musikpionieren unterstützt, darunter Eric Clapton, Neil Diamond, Bob Dylan, Ronnie Hawkins, Dr. John, Joni Mitchell, Van Morrison, Muddy Waters und Neil Young. Dieses Konzert wurde von Regisseur Martin Scorsese verfilmt und bis heute gilt „The Last Waltz" als einer der besten Konzertfilme, der je gedreht wurde.
Der Eintritt beträgt 7,50 € und die Tickets können im Kulturzentrum LINSE sowie online unter www.kulturzentrum-linse.de oder an der Abendkasse gekauft werden.

Text: Karolina Jung
Bild: Warner

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kenia-Abend in Schmalegg & Tipps 2017/18

Keniafreunde um Gerhard Junginger laden am kommenden Mittwoch, den 02.08., ab 18 Uhr zu einem geselligen Sommerabend im Golfclub-Restaurant in Schmalegg ein.

Neben Tipps aus und zu Kenia 2017/18 gibt es alle Programme von Kultur & Reisen, z.B. Festspiele in Bregenz und Verona, Kanada, Passau am 23. und 24.09, Spanien in den Herbstferien ab 419 € (- ½ Preis), Silvester-Gala in Linz und Donau und Konzert uvm. Alle Infos jetzt bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564. Gäste immer willkommen.

300 Gäste am 09.08 zu „Carmen“ in Bregenz

Über 300 Gäste fahren am 09.08. mit Kultur und Reisen zur grandiosen Oper „Carmen“ von Georges Bizert.

Stimmen, Kulissen und Kostüme sowie das Orchester sind großartig. Sie wird von allen begehrt und fasziniert die Wachsoldaten: CARMEN! Eigentlich soll Don José sie verhaften, doch sie wickelt ihn um den Finger! Wiederholung der Fahrt am 02.08.2018. Tel. 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Geführte Schatzsuche für Kinder und Wildkräuterführung

Zu einer geführten Schatzsuche für Kinder lädt die Tourist-Information Weingarten Gäste und Einheimische am Mittwoch, 02. August, ein. Am Freitag, 04. August, steht für Erwachsene und Kinder eine Wildkräuterführung auf dem Programm.

Verstecke aufspüren, geheime Rätsel lösen, Schätze suchen: Bei dieser etwas anderen Stadtführung durch Weingarten kann jedes Kind zum Schatzsucher werden und seine detektivischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Führung unter der Leitung von Rainer Hepp beginnt um 16 Uhr vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1, und dauert eineinhalb Stunden. Preis: zwei Euro, Begleitperson frei, Familien ab drei Kinder pauschal fünf Euro.
Neu im Angebot der Tourist-Information ist eine Wildkräuterführung unter der Leitung von Sonja Raiser-Stehr. Bei dieser Wanderung von Weingarten ins Lauratal werden viele Wildkräuter entdeckt und man kann Interessantes über deren Anwendung erfahren. Dauer: circa zwei Stunden; Preis: vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder. Beginn: 18 Uhr vor der Tourist-Information.
Wie an jedem Samstag findet auch am 05. August die Führung „Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“ statt. Sie beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

Vorschau:

Donnerstag, 17. August: Kinder auf Entdeckungsreise
Samstag, 26. August: Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches
Dienstag, 29. August: Geführte Schatzsuche für Kinder

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und 405 247 sowie im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

Am Rande der Schwäbischen Alb bei Munderkingen

Munderkingen - Parkplatz Frauenbergkirche - Schloss Mochental - Schöner Fels - entlang der Lauchert und der Donau - Munderkingen
Treffpunkt: Sonntag, 30. Juli, 9.00 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 4,5 Stunden, 14 km. Fahrpreis: 12 Euro für Mitglieder. Einkehr unterwegs vorgesehen. Vesper, Getränke und feste Schuhe. WF. Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287.

Wanderung

Im Altdorfer Wald zur „Schanz“

Treffpunkt: Sonntag, 06. August, 9.30 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3 Stunden, 10 km, 120 HM. Fahrpreis: 3 Euro für Mitglieder, Einkehr: Gasthof Post in Wolfegg. Feste Schuhe und Stöcke. WF. Bernd Gmünder, Tel. 0751 / 46 672, mobil 0177 / 15 34 586.
Gäste sind bei beiden Wanderung herzlich willkommen!

Text: Piontek
Bild: SAV

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Sommerferienreitkurse für Kinder

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Ferienreitkurse auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Oberschwaben (RVO) in Weingarten.

Vom 31.07. bis 04.08., 07.08. bis 11.08. sowie 21.08. bis 25.08. lernen die Kinder alles rund ums Pferd. Im Kurs enthalten sind Reitstunden und Theorieunterricht. Die Kurse richten sich an Neulinge im Reitsport wie auch an Kinder, die bereits erste Reiterfahrung sammeln konnten. Noch sind Plätze frei.

Informationen und Anmeldung gibt es beim RVO, Am Vorderochsen 10, 88250 Weingarten; Email: info@reit-verein-oberschwaben.de

Text: Heike Böhmer

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88281 Schlier-Spinnenhirn, Telefon 07529 / 6551.

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:
samstags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr;
sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Seit 01. Juni haben wir am Freitag nur noch auf Anfrage oder zu unseren Veranstaltungen geöffnet.
Bitte fragen Sie gerne nach!

August
Freitag, 04. August, um 20 Uhr Singen für alle!
Am besten Tisch reservieren.
Heute ab 16 Uhr geöffnet.

SOMMERFERIEN
11. August bis einschließlich Freitag, 08. September
Geöffnet ab: Samstag, 09. September, 14 - 23 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Text: Doris Majerle

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Einladung zum Sommerfest

Der TC Weingarten feiert am morgigen Samstag, 29.07., sein Sommerfest, zu dem außer den Mitgliedern auch alle Freunde und Bekannte eingeladen sind. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Ab 15.30 Uhr Bändeles-Turnier (mit Kinderbetreuung), ab 18.30 Uhr kalte und warme Speisen à la carte von Eros,
ab 19.30 Uhr italienische Musik, live und unplugged, mit den „Amici“, die an diesem Abend sicher auch zu „Freunden“ werden (Unkostenbeitrag 10 €). Isolde Philipsen und der gesamte Vorstand freuen sich auf viele Gäste und einen amüsanten, schwungvollen Abend.

Text: Edith Dignath

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Deutsches Sportabzeichen

Der TV Weingarten nimmt am Mittwoch, 02. August, wieder das Sportabzeichen ab.

Die Anforderungen können vorab im Internet unter https://sportabzeichen.splink.de eingesehen werden. Nur Geburtsjahr und Geschlecht eingeben – auf einen Blick sind alle Anforderungen übersichtlich dargestellt. Alle Altersgruppen können mitmachen und ihre Fitness prüfen.
Ab 18 Uhr werden wir bis ca. 19 Uhr, je nach Teilnehmerzahl, vor Ort im Lindenhofstadion sein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
Am Mittwoch, 06. September, sind wir dieses Jahr das letzte Mal ebenfalls im Lindenhofstadion in Weingarten, um das Sportabzeichen abzunehmen.
Nähere Informationen können bei Gabi Haller (0751 / 49 842) oder Inge Sauter (0751 / 49 504) erfragt werden.

Text: Inge Sauter

ROCK‘N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Boogie Days am Stadtfest vom 26. bis 27. August

Erstmalig bietet der Rock‘n‘ Roll Club Oberschwaben e.V. zum Stadtfest in Weingarten allen begeisterten Tänzern der Boogie Szene eine 40 Quadratmeter große, teils überdachte Tanzfläche an der Ecke Schützen- / Kirchstraße.

Am Samstagvon 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr gibt es wieder zu heißen Songs aus den 50er

und 60er Jahren einen Boogie-Woogie Tanzmarathon mit tollen Showeinlagen in zeitgemäßem Outfit und fliegenden Petticoats. Als weiteres Highlight wird ein Gewinnspiel angeboten, bei dem ein Boogie-Woogie Tanzkurs für Anfänger ab Freitag, den 15. September, für 5 Abende und zwei Personen zu gewinnen ist. Der RRCO freut sich auf viele Besucher und wer möchte, kann am 01. und 08. September von 19 bis 20 Uhr kostenlos den Boogie-Grundschritt erschnuppern.

Kursstart für Anfänger ist jeweils freitags von 20 bis 21.30 Uhr am 15.09. / 22.09. / 29.09. / 06.10. und 13.10..
Ganz wichtig: Gleich die Schere schnappen, diesen Hinweis ausschneiden und an die Kühlschranktür heften. Falls kein Kühlschrank in der Nähe, sind die Infos hierzu auch auf der Homepage www.rrco.de oder auf den Flyern am Stand zu finden.

Text: Dieter Wöstmann
Bild: RRCO Archiv

Die RRCO Show-Auftrittsgruppe

DANIEL ANGER

Hoffen auf WM-Einsatz

Bisher gute Platzierungen erreicht

In der Schweiz, in Frankreich, Großbritannien, der Tschechei und nicht zuletzt in Deutschland war Daniel Anger in den vergangenen Monaten mit seinem geliebten Bike auf den verschiedensten Anlagen im Einsatz. Dabei verfolgte der aufstrebende Radsportler nur ein Ziel: gute Platzierungen, um bei Peter Richter die Aufmerksamkeit zu wecken, dass dieser um eine Nominierung für die Weltmeisterschaften im August nicht herum kommt. Beim Bund Deutscher Radfahrer ist Richter nämlich Chef in der Kategorie Fourcross und bestimmt den Kader für die Veranstaltung, die für jeden Athleten das Größte bedeutet. In den kommenden zwei Wochen entscheidet sich, wer neben dem deutschen Meister Benedikt Last in Val di Sole die deutschen Farben vertreten darf. „Wir sind mindestens zehn Fahrer, die gleich stark sind, aber nur sieben dürfen starten“, hofft Daniel Anger inständig unter den restlichen sechs zu sein. „Verdient hätten es aber alle“, zeigt sich der Weingartener von einer fairen Seite. Seine Ergebnisse würden eine Berufung in das Nationalteam rechtfertigen. Bei den deutschen Meisterschaften Anfang Juli in Gomaringen erreichte Daniel Rang 6. Bei diversen internationalen Wettkämpfen in Pfäffikon (CH), Roquebrune-sur-Argens (FR) landete das Muskelpaket auf Platz 7 und 12. In Fort William wurde er unter einem starken Teilnehmerfeld Zwanzigster, und war dabei drittbester Deutscher. Vergangene Woche in Jablonec nad Nisou (CZE) überquerte er wiederum als Zwanzigster die Ziellinie, war dort aber bester deutscher Starter. Es bleibt also spannend im Kampf um das WM-Ticket. Jetzt heißt es für den ehrgeizigen Fourcrosser, auf die Entscheidung von Peter Richter zu warten. Wenn es für Daniel Anger klappt, könnte er neben der Schweiz, Frankreich, Großbritannien und der Tschechei auch Italien in seinen Terminkalender eintragen. Die Weltmeisterschaften finden dort am 24. und 25. August in der schön gelegenen Talgemeinschaft Val di Sole statt.

Daniel Angerer mit der Nr. 20

Text: Brigitte Högerle
Bild: Miroslav Tkadlec

LISA MÜLLER

Ticket Europameisterschaft erneut gelöst

Mit einem Feuerwerk an Weltklasseleistungen absolvierte die Weingartner Sportschützin Lisa Müller vom SV Berg nationale und internationale Wettbewerbe in Folge und ist on top in allen Disziplinen, wie Luftgewehr, Kleinkaliber- und Großkaliber-Wettbewerbe.

Erfolge beim ersten Einsatz im Wordcup in Gabala/Aserbaidschan, mit einem Spitzenergebnis von 582 Ringen und dem 15. Platz - mit nur zwei Ringen unter einem Finalplatz gelegen. Zweifache Landesmeisterin in Luftgewehr mit 397 Ringen, Kleinkaliber 3-Stellung mit 582 Ringen und einem zweiten Platz in KK 60 Schuss mit 591 Ringen im Einzel für den SV Berg. Der Europameisterschaftsqualifikation in Sonthofen im Großkaliber, die sie mit 32 Ringen Vorsprung gegenüber ihren Konkurrentinnen gewonnen hatte, und einem dritten Mannschaftsplatz in Thun/Schweiz im Großkaliber 300 m liegend.
Nun finden die Titelkämpfe zur Europameisterschaft in der Hauptstadt Aserbaidschans, Baku statt. Die noch amtierende zweifache Europameisterin in der Disziplin 300 m Großkaliber tritt in diesem Jahr bereits in der zweiten Disziplin bei europäischen Titelkämpfen an, nachdem sie bereits im März den 5. Platz im Luftgewehr in Maribor erzielte. Ohne Pause geht es weiter nach München, wo als erstes noch eine Woche Konditionstraining, die nationale Rangliste und im Anschluss die deutschen Meisterschaften warten.
Erstmalig am 26.08. wird bei den deutschen Meisterschaften ein Mixed-Wettbewerb in der Disziplin Luftgewehr stattfinden. Für den Württembergischen Schützenverband sind die Paarungen Lisa Müller/Andre Link und Beate Köstel/Markus Abt am Start.

Text: Jutta Speidel-Müller

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Weiterer Spezialist an Bord

Thoraxchirurg nimmt Arbeit am Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten auf und wird in Friedrichshafen mit dem „Da Vinci“ operieren.

Die Klinik für Chirurgie, Unfallchirurgie und Endoprothetikzentrum am Krankenhaus 14 Nothelfer wächst spezialisiert weiter: Geschäftsführer Johannes Weindel und der Ärztliche Direktor sowie der Chirurgische Chefarzt des Krankenhauses begrüßten Anfang Juli Priv.-Doz. Dr. Stefan Limmer als neuen Mitarbeiter und Kollegen, der auf die Thoraxchirurgie spezialisiert ist. Die Thoraxchirurgie beschäftigt sich mit den Erkrankungen der Brusthöhle, mit der Prävention und Diagnostik (einschließlich der instrumentellen Untersuchungsverfahren) sowie der postoperative Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Fehlbildungen der Lunge, des Brustfells, des Bronchialsystems oder der Thoraxwand.

„Das ist ein bedeutender Tag“, richtete sich Johannes Weindel an Dr. Limmer, denn „mit Ihnen kommt ein weiterer hochkarätiger Arzt in unseren Klinikverbund, der sowohl die Allgemein- und Viszeralchirurgie beherrscht, aber auch eine hohe Expertise in den minimal-invasiven Verfahren hat und der roboter-assistiert in der Thoraxchirurgie operieren kann.“

Als leitender Arzt wird er vor allem im Weingartener Krankenhaus aber auch standortübergreifend im Klinikum Friedrichshafen tätig sein, denn dort ist seit sechs Jahren das OP-Roboter-System Da Vinci im Einsatz und seit einem Jahr mit dem XI-System die modernste Version. Dr. Limmer, ein ausgewiesener Spezialist in der minimal-invasiven Chirurgie wird in Friedrichshafen, so wie die Urologen, Gynäkologen und Allgemeinchirurgen roboter-assistiert operieren. Der Mehrwert liegt klar auf der Seite der Patienten, weil die Eingriffe durch diese OP-Verfahren wesentlich schonender sind, die Patienten sich schneller erholen und genesen. Dass die Thoraxchirurgie jetzt am Krankenhaus 14 Nothelfer angesiedelt wird, kommt nicht von ungefähr. Seit vor zwei Jahren die Sektion Pneumologie aus Friedrichshafen nach Weingarten zog, werden hier die Patienten des „Medizin Campus Bodensee“ mit verschiedenen Lungenerkrankungen versorgt. Bislang wurden sie gegebenenfalls zur Operation dann in ein anderes Krankenhaus überwiesen, jetzt können sie im Haus operiert werden. Zugleich wird das Profil des Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten weiter geschärft: „obwohl es ein kleines und familiäres Krankenhaus ist, kann es Hochleistungsmedizin bieten, weil es auch hochspezialisierte Ärzte vor Ort und im Verbund hat“, so Johannes Weindel.

Für Dr. Limmer, der in München geboren ist und dort, aber auch in den USA studiert hat, ist das Krankenhaus 14 Nothelfer die sechste Klinik in seinem Berufsleben. „Ich hoffe, dass es die endgültige ist“, sagte der bisherige Chefarzt in Würzburg und verriet auch, dass er nach Weingarten gekommen sei, „weil es hier noch keine Thoraxchirurgie gibt“ und er mit den Kollegen ein leistungsfähiges Zentrum aufbauen werde. Prof. Dr. Sterk begrüßte seinen „einstigen Mitarbeiter“ als neuen Kollegen und sagte „es wächst hier etwas zusammen, auf das man aufbauen kann“.

Prof. Dr. Dr. Peter Sterk, Dorothee Limmer. Priv.-Doz. Dr. Limmer und Johannes Weindel (von links).

Text: Susann Ganzert
Bild: MCB

„OP durch den Nabel“

Patientenvorträge
„Chirurgie am 14 Nothelfer“

Am Mittwoch, 02. August, beschließt die Chirurgin Sonja Weißhaar die Patientenvortragsreihe „Chirurgie am Krankenhaus 14 Nothelfer“ mit ihrem Beitrag zum Thema „SILS - Entfernung der Gallenblase über einen einzigen kleinen Schnitt am Nabel.“ Der laienverständliche Vortrag beginnt um 19 Uhr im Vortragsraum des Krankenhauses (UG).

Text: Susann Ganzert

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Hilfe bei Führerscheinentzug durch Alkohol oder Drogen

Führerscheinseminar zur Vorbereitung auf die medizinische-psychologische Untersuchung (MPU)

Im September beginnt wieder ein Führerscheinseminar der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Vorbereitung auf die medizinische-psychologische Untersuchung (MPU). Das Seminar beinhaltet vier Freitagnachmittage, beginnend am 22. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Für weitere Informationen ist ein Vorgespräch erforderlich, welches kurzfristig unter Tel. 0751 / 36 256-80 vereinbart werden kann.

Text: Barbara Müller

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. LIOBA

LIOBASAR

Am Samstag, den 16. September, findet im Gemeindehaus St. Martin in Weingarten zum zweiten Mal unser Liobasar statt.

Beginn ist um 8.30 Uhr bis 10 Uhr (Einlass für werdende Mamas + eine Begleitperson ab 8 Uhr). Mutterpass nicht vergessen!
Für ihr leibliches Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Kuchen auch zum Mitnehmen. Verkaufsnummern gibt es ab 01.08. unter der Email Adresse: lioba.kinderbasar@gmail.com.
Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Internetseite liobakinderbasarjimdo.com oder auf Facebook unter liobasar Weingarten.
Helfer sind herzlich willkommen! Bei ihnen entfällt die Bearbeitungsgebühr und sie dürfen am Vorabend schon einkaufen. Wir freuen uns, Sie bei unserem Basar begrüßen zu dürfen!

Text: Miriam Gutekunst
Bild: privat

KINDERGARTEN XAVERIUS

„Backtag“ im Wolfegger Bauernhausmuseum

Am Montag, 17. Juni, verbrachten die Vorschulkinder vom katholischen Kindergarten Xaverius einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag im Bauernhaus-Museum in Wolfegg.

Um 7.30 Uhr trafen sich die Kinder am Kindergarten und schon ging es los. Wir marschierten zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus nach Wolfegg. Im Bauernhof-Museum angekommen, kamen uns bei herrlichem Sonnenschein einige Gänse mit ihrem Geschnatter entgegen. Nach einer kleinen Vesperpause begrüßte uns Frau Präg und hieß uns zum Mitmachprojekt „Backen“ herzlich willkommen. Bevor die selbst geformten „Wecken“ und „Brote“ in den Ofen kamen, wurde natürlich der Brotteig unter Anleitung von Frau Präg mit den Kindern selbst hergestellt, geknetet, geformt und die Backwaren nach Belieben mit Leinsamen, Sesamsamen, Mohn und Sonnenblumenkerne verziert. Auch merkten wir, dass das Kneten früher ziemlich anstrengend war – damals gab es dafür keine Maschine! Trotzdem hatten alle einen Riesenspaß und konnten es kaum erwarten, die selbst gebackenen Wecken zu kosten.
Während der Backzeit besichtigten wir den “Bauernhof Reisch“ und Frau Präg erzählte uns von der damaligen Zeit: z.B. gab es früher kein Fernsehgerät, kein Spülbecken, nicht jedes Kind hatte ein eigenes Bett, oft schliefen sie zu zweit oder zu dritt in einem Bett, auf dem Hof gab es immer viel Arbeit, wobei alle fest mit anpacken mussten. Durch das Mitmachprojekt wurden die Sinne angeregt und somit das wache Bewusstsein der Kinder für Geschichte und Gegenwart gefördert. Beim Zuhören und Betrachten oder beim eigenen Erleben und „Hand anlegen“ lernten die Kinder in altersgerechter Weise so die Wirtschafts-, Kultur- und Alltagsgeschichte der bäuerlichen Bevölkerung in Oberschwaben kennen.
Nun war es soweit, das Gebäck musste aus dem Ofen und unsere Mittagspause mit selbstgemachten „Wecken“ war für alle ein Gaumenschmaus. Zum Abschluss stärkten wir uns noch mit einem Eis vom „Lädele“ und fuhren anschließend wieder mit dem Bus nach Weingarten. Dort konnten alle Mamas und Papas ihre Kinder wieder in die Arme schließen und das selbstgebackene Brot bestaunen. Sicher gab es das eine oder andere noch zu erzählen und vieles bleibt bestimmt in schöner Erinnerung.

Text und Bild: Marie-Luise Rauch

Schulen

REALSCHULE WEINGARTEN

Zehntklässler besuchten Justizminister Guido Wolf in Stuttgart

Die Realschüler erhielten Einblicke in das Justizministerium und den Landtag.

Realschüler im Plenarsaal, in der Mitte Guido Wolf.

Wir, die Klasse 10b, haben mit unserer Klassenlehrerin Yvonne Fuchs am Dienstag, den 23.05., einen Ausflug in unsere Landeshauptstadt nach Stuttgart unternommen. Auf Einladung des Justizministers Guido Wolf durften wir sowohl das Ministerium für Justiz und Europa als auch den Landtag von Baden-Württemberg besuchen. Vom Bahnhof in Ravensburg ging es mit dem Zug direkt nach Stuttgart und am Abend wieder zurück. Im Ministerium warteten eine kleine Hausführung und Abkühlung auf uns. Außerdem durften wir das Büro des Ministers ansehen und sogar auf seinem Stuhl Platz nehmen. Im Anschluss folgte ein ausführliches Gespräch mit Herrn Wolf, der offen und geduldig alle Fragen beantwortete.
Die Freizeit in der Königsstraße rundete den gelungenen Ausflug ab. Ein besonderer Dank gilt noch einmal Moritz Geiger für das Ermöglichen des Besuches und Yvonne Fuchs für die Organisation des gesamten Tages.

Text und Bild: Moritz Geiger

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Lehrermangel: PH fordert mehr Studienplätze im ländlichen Raum

Landkreise besonders vom Lehrermangel an Grundschulen betroffen.

In Anbetracht des Lehrermangels vor allem an Grundschulen und der Prognose der Bertelsmann-Stiftung, nach der die Schülerzahl künftig deutlich stärker ansteigen wird als bisher angenommen, fordert der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten Prof. Dr. Werner Knapp eine Erhöhung der Studierendenzahl für das Lehramt: „Die Politik muss jetzt handeln und nicht wieder warten und auf weniger Schüler hoffen. Dies hat sich immer wieder als Trugschluss erwiesen“.
Von den Landkreisen, die derzeit besonders vom Lehrermangel an Grundschulen betroffen sind, liegen Biberach, Ravensburg, Sigmaringen, Tuttlingen, Konstanz und Zollernalb im Einzugsbereich der PH Weingarten. Die Zulassungszahl für das Lehramt Grundschule an der PH Weingarten, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Absprache mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg festgelegt wird, betrug im Studienjahr 2011/12 217 Studienanfänger. Die Studierenden, die in dem Studienjahr zugelassen wurden, schließen zum Ende des jetzt laufenden Schuljahrs das Referendariat ab und treten anschließend in den Schuldienst ein.
Der heutige Lehrermangel ist unter anderem die Folge dessen, dass im Studienjahr 2011/2012 zu wenige Studierende zugelassen wurden. In den Jahren danach wurden die Zulassungszahlen sogar reduziert, was eine Verschärfung des Lehrermangels erwarten lässt. Die Zulassungszahl für 2017/18 beträgt 172, was eine Reduktion von etwa 20 Prozent gegenüber 2011/12 ausmacht. Die jetzt zugelassenen Studierenden werden ihr Referendariat im Sommer 2023 abschließen. Sie kommen also dann in die Schule, wenn der Boom an Schülerzahlen zu wirken beginnt.

„Um die Versorgung mit Grundschullehrern langfristig zu gewährleisten, muss die Landesregierung jetzt die Weichen stellen“, fordert Rektor Knapp. „Dazu müssen die Zulassungszahlen für die PH Weingarten deutlich erhöht und die Kapazität der PH Weingarten ausgebaut werden.“
Da PH-Absolventen häufig in der Nähe des Studienortes als Lehrerinnen und Lehrer eingesetzt werden wollen, würde die Erhöhung der Zahl der Studienplätze an der PH Weingarten einer langfristig guten Lehrerversorgung im ländlichen Raum dienen.

Text: Arne Geertz
Bild: privat

Soziale Geschäftsideen mit großer Wirkung

Sieben Studierenden-Gruppen präsentierten an der Pädagogischen Hochschule Weingarten die Ergebnisse des Seminar-Projekts Social Entrepreneurship.

Auf große Begeisterung stießen die Geschäftsideen zur Milderung gesellschaftlicher Probleme in der Region, die 25 Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) im Rahmen eines Seminars erarbeiteten und bei einer Abschlusspräsentation vorstellten. „Ich habe großen Respekt vor den Ergebnissen. Das ist eine tolle Leistung", betonte Landrat Harald Sievers. Zusammen mit Kreis-Sozialdezernentin Diana Raedler war er an die PH gekommen, um die Social Entrepreneurship-Prototypen der Studierenden in Augenschein zu nehmen. Es gebe sozialen Bedarf im Landkreis Ravensburg, sagte Sievers. Die gezeigten Projekte seien gute Ansätze, bestehende Probleme abzumildern. Auch Professor Dr. Florian Theilmann, Prorektor für Studium und Lehre, zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der umgesetzten Sozialideen.

Das Seminarprojekt hat in Kooperation mit dem Landrat und dem Sozialdezernat des Landkreises sowie dem PH-Rektorat stattgefunden, berichtete Professorin Dr. Claudia Wiepcke, die an der PH in dem Fach Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik lehrt. Es verfolge zweierlei Ziele: Zum einen würden Studierende zu einer selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Gestaltung des Lebens in der Gesellschaft sensibilisiert. Zum anderen würden die Studierenden zur persönlichen Initiative befähigt, um selbst sozialen Wandel gestalten zu können.

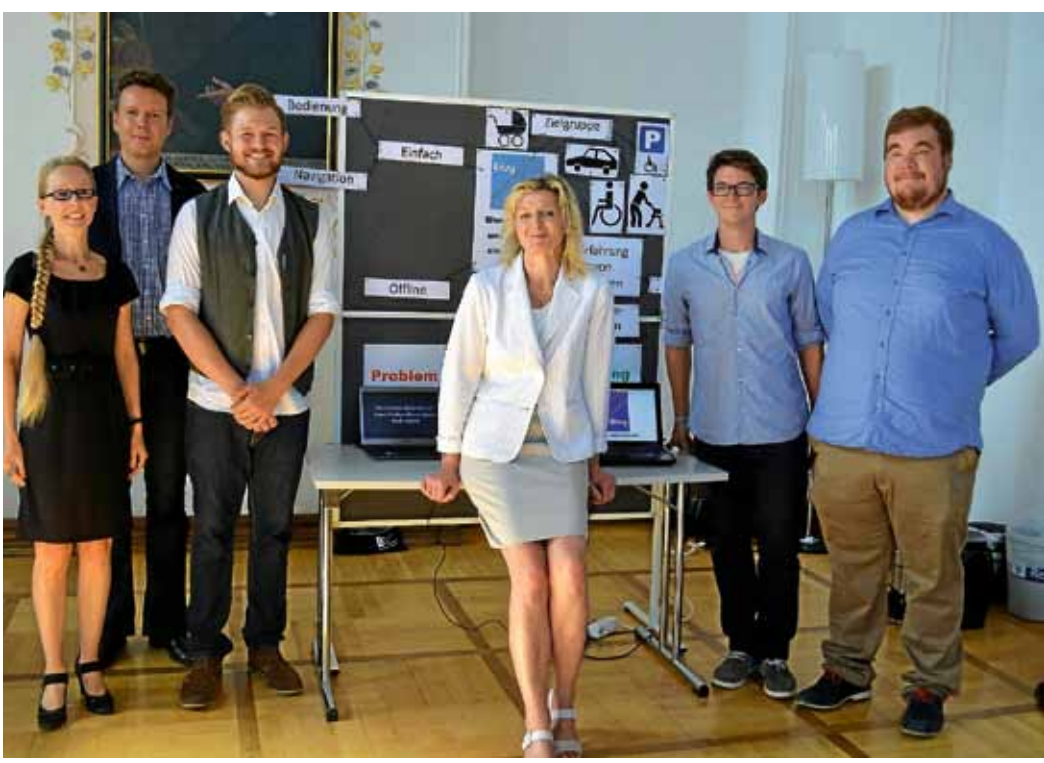
Nach der Vorstellung der sieben Projekte bewerteten die Gäste diese mittels Punktevergabe. Auf Platz eins wurde die Gruppe „Easy way" mit Dirk Bernhard, Stephan Jürgens und Maximilian Dabitsch gewählt. Die drei Studierenden haben eine von Nutzern geschriebene App für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – Rollstuhlfahrer, Senioren mit Rollatoren oder auch Eltern mit Kinderwagen – entwickelt, die barrierefreie Wege aufzeigt. „Grundlage für uns waren die persönlichen Erfahrungen von bewegungseingeschränkten Personen", so die drei Studenten. Die Bedienung der App ist denkbar einfach. Die Nutzer sehen auf einen Blick, ob Gebäude, sanitäre Anlagen oder der Weg dorthin behindertengerecht sind, ob es geeignete Parkmöglichkeiten gibt und vieles mehr. Sie können zudem die Inhalte ständig aktualisieren und erweitern.

Den zweiten Platz in der Besuchergunst belegte das Projekt „Care for me and you", das berufstätigen Frauen oder auch Wiedereinsteigerinnen durch Vermittlung einer zielgenau passenden Betreuung flexible Arbeitszeiten ermöglichen soll. Dies, so das Ansinnen der vier Studentinnen, gelte auch für die betreuenden Erzieherinnen. Sie können entweder bei sich zu Hause die Betreuung anbieten oder in die Familie des zu betreuenden Kindes gehen.

Auf Platz drei wählten die Besucher das Projekt „Durchblick". Vier Studenten entwickelten ein mobiles Hilfsmittel zur inklusiven Beschulung von sehbehinderten Schülerinnen und Schülern nebst didaktischer Anleitung zur Durchführung als Projekt im Regelunterricht. Der schlichte Holzkoffer enthält nicht nur einen praxistauglichen mobilen Arbeitsplatz, er kann auch im Unterricht nachgebaut werden.

Lob und Anerkennung gab es auch für die vier weiteren studentischen Geschäftsideen: Die Gruppe „SP2FP (Support People 2 Find Property)" hat es sich zum Ziel gesetzt, für alle Wohnungssuchenden die passenden Objekte zu finden. Die Studierenden hoffen vor allem darauf, durch ihr Engagement leerstehende Wohnungen zu requirieren, um die Wohnungsnot zu lindern. In dem Projekt „Evergreen" erarbeiteten PH-Studierende das Modell eines „Unverpacktladens" für Ravensburg zur nachhaltigen Reduzierung des umweltbelastenden Verpackungsmülls. Das Projekt „Second Business" unterstützt Beschäftigungslose in Sachen Selbstvermarktung auf deren Weg in den Arbeitsmarkt – beispielsweise durch das Erstellen von Bewerbungsmappen, Bewerbertraining oder auch Outfitberatung. Einen Beitrag zur Bekämpfung der Altersarmut leistet die Gruppe „Help to help". Ihre Idee: Junge Menschen brauchen oft Hilfe im Alltag – Kinderbetreuung, Bügeln, Reparaturen – ältere Menschen haben viele Fähigkeiten, die nach ihrem Ausscheiden aus dem Beruf oft nicht mehr zum Tragen kommen. „Wir bringen als Koordinationsstelle beide Seiten zusammen", so die Studierenden. „Den Jungen ist schnell geholfen und die Älteren können ihre Rente aufbessern."

Text und Bild: Barbara Müller



Lob und Anerkennung gab es für die tolle Sozial-Geschäftsidee „Easy Way" der Studierenden Dirk Bernhard, Stephan Jürgens und Maximilian Dabitsch, die den ersten Preis erhielten, von Professorin Dr. Claudia Wiepcke, Landrat Harald Sievers und Kreis-Sozialdezernentin Diana Raedler (von links).

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kontakt:

Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 44 66 0
Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de
Aktuelles vom Team!
www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt
Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

JUGENDMAGAZIN SPIN

SPIN ZINE-Talk

Gjenet SK und Nuri waren die Gäste beim ersten SPIN ZINE-Tal.

SPIN ZINE-Talk ist das neue Video-Format des Jugendmagazins SPIN! Talks zu Jugendkultur, Jugendpolitik und vielem mehr.

Angesehen werden können die Clips auf facebook.com/spinzine.

Text: Christian Netti
Bild: privat

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Sport im Stadtgarten

Freuen Sie sich auf eine neue Woche Sport im Stadtgarten. Gerne stellen wir Ihnen die kommende Woche vor.

Am kommenden Dienstag findet eine weitere Sporteinheit mit der Tanz- und Musikschule DoReMi und Anna Urban statt. Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba arbeitet dabei jedoch nicht mit Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik. Jedes Lied erhält passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreographie. Außerdem gelingt es Anna Urban immer wieder, eigene kreative Elemente in die Tänze einzubauen und somit auch die Tänze immer wieder neu zu erfinden. Der Schwerpunkt dieser optimierten Trainingsmethode liegt allerdings am Spaß der Bewegungen und an den kreativen Bewegungsausführungen. Am Donnerstagmorgen, 03.08., werden wir „Breakletics“ unterrichten, dies ist aus einem Mix zwischen Functional Fitness und einfachsten Breakdance Moves für jedes Alter und Fitnesslevel geeignet. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Angeleitet werden Sie von Irina Mauch.

Anmelden können Sie sich jederzeit unverbindlich und kostenlos per Mail an sport@weingarten-in.de, telefonisch unter 0751 / 405 157 oder auf der Stadtmarketing Weingarten Facebookseite.

Die kommenden Termine finden Sie immer in der aktuellen „Weingarten im Blick“ oder auf Facebook. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt, Fitnessmatten können Sie kostenlos vor Ort ausleihen. Seien Sie dabei und starten Sie mit „Sport im Stadtgarten“ aktiv in den Sommer.

Text Ciprian Meyer
Bild: Marcel Martetschläger

Nächste Termine:

Di., 01.08., 18 - 19 Uhr
DoReMi / Zumba
Do., 03.08., 10 - 11 Uhr
Freaky Fitness / „Breakletics“

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

CHG-MERIDIAN

15 Prozent mehr Neugeschäft im ersten Halbjahr 2017

• Solide: Breites dynamisches Wachstum in Deutschland und im Ausland

• Erfreulich: Neugeschäft mit Medizintechnik und Industrietechnologien entwickelt sich positiv

• Intelligent: Erweitertes End-of-Life Serviceangebot im Bereich Drucker

Mit einem Zuwachs beim Neugeschäft um 74 Millionen Euro bleibt CHG-MERIDIAN im ersten Halbjahr 2017 auf Wachstumskurs und bilanziert das erste Halbjahr mit rund 15 Prozent an Wachstum im Vergleich zum Vorjahrszeitraum. Dank innovativer Leistungsangebote und einer wachsenden Kundennachfrage stieg das Neuinvestitionsvolumen im ersten Halbjahr 2017 auf 583 Millionen Euro (1. Halbjahr 2016: 509 Mio. Euro). „CHG-

MERIDIAN hat im ersten Halbjahr erfolgreich ein breites dynamisches Wachstum in Deutschland und im Ausland beim Neugeschäft erzielt, das stimmt mich optimistisch über den weiteren Jahresverlauf", sagt Dr. Mathias Wagner, Vorstandsvorsitzender der CHG-MERIDIAN-Gruppe. Positive Wachstumserfolge wurden auch beim Neugeschäft mit Medizintechnik und Industrietechnologien verzeichnet, das erst seit wenigen Jahren das Technologieportfolio des Unternehmens ergänzt, so Dr. Wagner.
CHG-MERIDIAN bietet multinationalen Unternehmen, Mittelstandsbetrieben und öffentlichen Auftragsgebern banken- und herstellerunabhängige Lösungen für das Management und die Finanzierung von Technologieinvestitionen in 23 Ländern an 37 Standorten. Im Fokus stehen dabei IT-, Medizin- und Industrietechnologien.

Nachhaltiges Wachstum in Deutschland und im Ausland
Sowohl in Deutschland als im Ausland konnte CHG-MERIDIAN nachhaltige, Wachstumsraten erzielen: Die Neuinvestitionen in Deutschland verzeichneten erneut ein starkes Plus von 17 Prozent auf 289 Millionen Euro (1. Halbjahr 2016: 247 Mio. Euro), das Auslandsgeschäft verzeichnete einen Zuwachs in Summe von rund 13 Prozent auf 294 Millionen Euro im ersten Halbjahr (1. Halbjahr 2016: 261 Mio. Euro).
Die CHG-MERIDIAN Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2017 einen Deckungsbeitrag von knapp 84 Millionen Euro (1. Halbjahr 2016: 77 Mio. Euro), was einer Steigerung von rund 9 Prozent entspricht. Im ersten Halbjahr trug vor allem das Auslandsgeschäft mehr denn je zum Gesamterfolg bei: Insgesamt konnten sich die Auslandsmärkte beim Deckungsbeitrag im ersten Halbjahr um 21 Prozent auf 28 Millionen Euro steigern (1. Halbjahr 2016: 31 Mio. Euro).

End-of-Life-Serviceangebot erweitert: Datenlöschung für Drucker
Ungebrochen ist der Wachstumstrend sowohl bei der Nachvermarktung von Geräten am Ende des Nutzungszyklus als auch bei der zertifizierten Datenlöschung: Knapp 252.000 Geräte konnte CHG-MERIDIAN im Rahmen der Nachvermarktung in den eigenen Technologie- und Servicezentren in Deutschland nahe Frankfurt am Main sowie im norwegischen Skien veräußern, was einem Plus von rund 23 Prozent entspricht (1. Halbjahr 2016: 205.000 Stück).
Auch die Angebote zur Datenlöschung, die CHG-MERIDIAN je nach Sensibilität der Daten in verschiedenen Sicherheitsstufen mit zertifizierten Prozessen anbietet, werden von immer mehr Kunden in Anspruch genommen. Im ersten Halbjahr 2017 erreichte die Zahl der im zertifizierten Verfahren gelöschten Geräte ein Rekordniveau von über 64.000 Stück (1. Halbjahr 2016: 57.000 Stück).
Weitere Wachstumsmöglichkeiten im Bereich der Datenlöschung erschließt CHG-MERIDIAN seit Juni 2017 mit einem neu entwickelten Löschverfahren für Druckersysteme. Als erster Anbieter bringt das Unternehmen einen TÜV-zertifizierten Löschprozess für Drucksysteme auf den Markt, der hersteller- und modellunabhängig ist. Die Abnahme durch den TÜV NORD in Deutschland ist im Technologie- und Servicezentrum nahe Frankfurt im Juni erfolgreich gelungen - ein Fortschritt bei der Datenlöschung und zukünftig ein echter Pluspunkt für alle Kunden von integrierten Lösungen rund um das Thema Output Solutions.
„Als Experte für die professionelle Geräteaufbereitung und Nachvermarktung können wir damit unsere Leistungsportfolio am Ende des Lebenszyklus sinnvoll ergänzen. Mit unserer intelligenten Lösung für Drucksysteme erweitern wir nicht nur unser Vertriebspotenzial, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz sensibler Daten in Unternehmen und Institutionen", sagt Dr. Wagner.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.chg-meridian.com

Text: Matthias Steybe

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Zehn lokale Helden stehen fest

Insgesamt 3.758 Stimmen im Finale - 42 Vereine und Organisationen hatten sich um Fördergelder der TWS beworben

Das Abstimmungsportal www.tws-lokalhelden.de ist geschlossen. Mit insgesamt 3.758 abgegebenen Stimmen im Finale steht nun der Sieger im Förderwettbewerb der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) fest: Der Umsonst und Draußen Weingarten e.V., gewinnt mit 2.500 Euro den größten Anteil aus dem Sponsoringtopf des regionalen Energiedienstleisters. Der Verein hatte im Finale mit 649 Stimmen die Nase vorne, gefolgt vom TV Weingarten Handball e.V. mit 576 Stimmen und dem Förderverein der Grundschule Neuwiesen e.V. mit 477 Stimmen. „Die jeweiligen Fans haben bei der finalen Abstimmung alles gegeben", so Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. Insgesamt hatten sich 42 Vereine, Gruppen und Organisationen unter www.tws-lokalhelden.de um finanzielle Unterstützung beworben. Auch die Vielfalt der Projekte war beeindruckend, sie reichte von Kunst und Kultur über Technik und Sport bis hin zu sozialem Engagement. In diesem Jahr veranstaltet die TWS den Förderwettbewerb zum zweiten Mal. Ins Leben gerufen hatte ihn das Unternehmen anlässlich seines 15-jährigen Bestehens im Jahr 2016. „Wir engagieren uns aus Überzeugung – und zwar in der Region, wo wir zuhause sind", erklärt Andreas Thiel-Böhm die Idee des Wettbewerbs, bei dem die TWS insgesamt 15.000 Euro ausgelobt hat.

Publikumspreisträger
1. Platz (2.500 Euro): Umsonst & Draußen Weingarten e.V.
2. Platz (2.000 Euro): TV Weingarten Handball e.V.
3. Platz (1.500 Euro): Förderverein der Grundschule Neuwiesen e.V.
4. Platz (1.000 Euro): Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.
5. bis 10. Platz (je 500 Euro): DRK Bereitschaft Mochenwangen, Musikverein Berg e.V., Musikverein Obereschach e.V., Formula Student Team Weingarten, Fanfarenzug Oberzell e.V., Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bodensee e.V.

Und es bleibt noch spannend: Zusätzlich vergeben jetzt im Anschluss die TWS-Mitarbeitenden fünf Mal 1.000 Euro an ihre favorisierten Projekte.

Text: Brigitte Schäfer

Dies und Das

CDU

CDU-Sommer-programm 2017

Freitag, 04.08., 17.30 Uhr:

„Perle für Perle gleitet durch die Finger“
Entstehung und Geschichte des Rosenkranzes, Besuch der Sonderausstellung im Museum für Klosterkultur in der Heinrich-Schatz-Str.20.

Montag, 07.08., 17.30 Uhr:

„Wem die Stunde schlägt“
Glockenturm und -geläut stehen zur Besichtigung an. Treffpunkt am Eingang der Basilika.

Freitag, 11.08., 13.30 Uhr:

Familienausflug zusammen mit dem Verband der Kreisfrauenunion nach Bad Wurzach mit Empfang durch den Bürgermeister Roland Bürkle im Rathaus und anschließender Fahrt mit dem Torfbähnle durch das Ried. Anreise mit Kombikarte Bahn/Museum für 5 € (EW) bzw. 2 € (Kinder) möglich. Treffpunkt Rathaus Bad Wurzach um 13.30 Uhr oder um 14.20 Uhr am Museum in der Dr.-Harry-Wiegand-Str.4/1, Bad Wurzach

Mittwoch, 16.08., 17.30 Uhr:

„Faszination Porsche“
Besichtigung des Porschezentrums Oberschwaben in der Hähnlehofstraße

Donnerstag, 07.09.:

„Campus Galli“
Ausflug nach Messkirch zum Bau der mittelalterlichen Anlage mit Führung und auf dem Rückweg Einkehr in Kloster Sießen. Abfahrt um 8.30 Uhr am Festplatz Weingarten mit dem Bus (Unkostenbeitrag für Bus und Campus 25 €). Der Ausflug bedarf einer Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldeadresse: robert-world@web.de oder Robert Suske 0173 / 640 0340.

Text: Axel Müller

INKULTURA E.V.

Arabischkurse

* für Kinder und Erwachsene
* Dozentin ist Muttersprachlerin
* Kursdauer = 10 Termine
* Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
* Erwachsene 65 Euro (für alle 10 Termine)

Für Kinder:
Freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr
Für Erwachsene:
Freitags: 18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung und nähere Infos unter:

InKulturRa e.V.
Heinrich-Schatz Straße 16
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

ANNETTE STACHEDERS DESIDERATA PROJEKT

Folge 2: Märchenerzähler

Art: Märchen-Erzähl-Nachmittag mit Musik und anschließendem freiem Malen
Datum: Dienstag, 08. August
Ort: Teppichhaus Bajir, Friedhofstr. 2. Weingarten
Uhrzeit: 15 bis 16 Uhr
Teilnehmer an der Mal-Aktion bitte bis zum 01.08. anmelden

Märchen frei zu erzählen ist eine alte Kunst, die wir pflegen und erhalten wollen. Daher bieten wir in diesem Sommer für alle Daheimgebliebenen eine Minireise ins Märchenland an. Im malerischen Ambiente des Teppichhauses Bajir, Weingarten, präsentieren wir orientalische und westliche Geschichten, ganz im Stil der traditionellen arabischen Märchenerzähler. Unser Cellist Bernd Winkler spielt westliche Musik mit morgenländischem Charme. Hinterher dürfen alle Kinder, die möchten, ihre Eindrücke mit Farben, Stiften, Gold- und Silberfolie festhalten (hierfür bitte voranmelden!).
Groß und klein darf kommen. Ganz kleine Kinder sollten von ihren Eltern betreut / begleitet werden. Beim Desiderata Projekt geht es darum, westliche und orientalische Kultur in Unterschieden und Gemeinsamkeiten zu zeigen. Wobei die Erzählkultur vor allem einfach Spaß machen soll. Der Eintritt zum Geschichtenerzähler ist frei.
Zur Mal-Aktion (findet direkt danach nebenan statt) bitte bis zum 01.08. telefonisch anmelden: 0151 / 28 21 39 33 oder 0751 / 15 500.
Unkostenbeitrag € 5,- pro Kind
Mitbringen: ein Mal-Hemd oder Schürzchen
Adresse: Teppichhaus Bajir / Atelier Stacheder, Friedhofstr. 2, 88250 Weingarten

Text: Timmo Strohm

Aus den Nachbargemeinden

ACHTALSCHULE BAIENFURT

Absolventen aus Weingarten

An der Achtalschule Baienfurt haben folgende Schüler aus Weingarten die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt:

Angelika Lakos, Turgut Oktay
Den Mittleren Bildungsabschluss der Werkrealschule erhielt:
Daniel Lala
Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, Glück und Zuversicht.

Text: Schulleitung und Kollegium

Notdienste

VOM 28. JULI BIS 03. AUGUST 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Brunnen-Apotheke, Brunnenplatz 7, 88276 Berg, Tel.-Nr. 0751/52121

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

Samstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Sonntag
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Montag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Dienstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Mittwoch
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/91304

Donnerstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber (0751) 66464
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 29. JULI BIS 04. AUGUST 2017

SAMSTAG

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung „Perle für Perle gleitet durch die Finger“
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus.

15.00 Uhr
Tourist-Information, Münsterplatz
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte
Preis: 4,- Euro
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

SONNTAG

09.00 Uhr
Festplatz
Wanderung am Rande der Schwäbischen Alb bei Munderkingen
Näheres unter „Freizeit und Erholung“, WF. Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung „Perle für Perle gleitet durch die Finger“
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

14.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17
Bibelstunde „Paulus in Athen“
(Apostelgeschichte 17, 16-34)
Referent: Pfr.i.R. Lutz
Gäste sind willkommen!
Evang. Gemeinschaft Apis

15.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
AgendaTREFF Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab 8 Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
„Super-Montag“
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l) & Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2, Wgt
Telefon: 5574549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Turnhalle der Talschule
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Wgt.

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstraße 12
Modern Line Dance
Sommerpause bis 12.09. - bitte beachten!
Info: Roswitha Entreß
Tel. 0751 / 35 25 090

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
„Beten um Barmherzigkeit“
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung „Die Welt ist bunt“ - gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und Hubert Gärtner
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerin-

nen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

16.00 Uhr
Tourist-Information, Münsterplatz
Themenführung: Geführte Schatzsuche für Kinder
Teilnehmen können Kinder ab 7 Jahren. Preis: 2,- Euro; Begleitperson frei, Familien ab 3 Kinder pauschal 5,- Euro.
Abteilung für Kultur und Tourismus

DONNERSTAG

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist,
Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z. B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

11.00 bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 Euro
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und Ausstellung
„Die Welt ist bunt" gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und Hubert Gärtner
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: „Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika.
Karin Berhalter

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Kinder
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste „KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Erwachsene
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 65 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Grashalmhäufig
Unromantik legt wurstfingrig
mit Rasenmäher-Gemüt
den Sommer auf den Grill

Meistens
Sich Liebe faxen
zu mechanisch für Innigkeit

Flach
Viele Partneranrufe
schrill-unpersönlich
wie Hotline

Vertrauen
Ein Blick in deine
Blumengarten-Augen
und ich schaltete mein Misstrauen aus
wie eine Überwachungskamera

Gedichte von: Jürgen Riedel

Unser Nussbaum Club* empfiehlt:
***Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.**

Olivenbaum bringt das Mittelmeer auf die Terrasse

Der Olivenbaum (botanisch: *Olea europaea*) wächst zwar nur sehr langsam, kann dafür aber mehrere hundert Jahre alt werden. Im Kübel erreicht er nur eine Größe von eineinhalb Meter, bringt mit seiner typisch knorrigen Rinde und dem charakteristischen Silberlaub aber auf jeden Fall mediterranes Flair auf die Terrasse. Besonders im Sommer muss richtig gewässert werden. Regelmäßige, kleine Wassergaben verhindern, dass die Erde austrocknet, aber auch, dass sich Staunässe bildet.

Als Gewächs aus trockenen, heißen Gefilden liebt es der Olivenbaum vollsonnig und warm. Das Laub ist besonders hart und rollt sich bei Trockenheit an den Seiten ein. So verhindert die Olive, dass über das Laub zu viel Wasser verdunstet. Ein bis zwei Mal im Monat etwas Dünger reicht dem genügsamen Baum als Nahrung. Damit sich die Krone schön verzweigt, sollten lange Triebe im März oder April eingekürzt werden. Umtopfen ist dagegen dank des langsamen Wuchses nur sehr selten nötig.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.